

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug

über Internet unter:

www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9

24837 Schleswig

Telefon: (04621) 951116

Telefax: (04621) 951114

e-mail:

lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 29.09. bis 05.10.2003

Nummer: 40

Kühl, vielfach sonnig und vorübergehend regnerisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Beginn der Berichtswoche verlagerte sich ein Tief über Norddeutschland hinweg zum Baltikum. Dabei kam es besonders im südlichen Schleswig-Holstein und im Ostseeküstenbereich von Mecklenburg-Vorpommern zu ergiebigen Regenfällen. Auf der Rückseite des nach Nordosten abgezogenen Tiefs sorgte ein Zwischenhoch von Dienstag bis Donnerstag verbreitet für freundliches Herbstwetter. Lediglich das südliche und östliche Niedersachsen sowie Teile Mecklenburgs wurden am Mittwoch vorübergehend von einem Regengebiet gestreift. Am Freitagnachmittag bzw. in der Nacht zum Sonnabend schwenkte die Kaltfront eines nordostatlantischen Sturmtiefs über Norddeutschland hinweg und führte auf ihrer Rückseite zunehmend kühlere Meeresluft heran. Damit kam es im Laufe des Wochenendes gebietsweise zu Regenschauern. Die Niederschlagssummen der Berichtswoche waren recht unterschiedlich verteilt und lagen zwischen knapp 4 mm im Raum Bremen und bei oder etwas über 25 mm in den Bereichen Kiel und Braunschweig. Im westlichen Niedersachsen, im nördlichen Schleswig-Holstein und im südlichen Mecklenburg-Vorpommern erreichten die Wochensummen des Niederschlags nicht das langjährige Mittel. Im übrigen Norddeutschland lagen die Regenmengen der Woche 3 bis 17 mm über den Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 6 bis 9 mm war die klimatische Wasserbilanz verbreitet positiv, nur im südlichen Vorpommern und im westlichen Niedersachsen gebietsweise schwach negativ. Die durchschnittliche Bodenfeuchte bis in Tiefen von 60 cm konnte im Laufe der Woche meist etwas zunehmen. Die Wochenmittel der Lufttemperaturen erreichen Werte zwischen etwas unter 10°C im mittleren Schleswig-Holstein und wenig über 11°C an der Nord- und Ostseeküste und lagen damit 0,3 bis 3,0 Grad unter dem langjährigen Mittel. Die typischen Tageshöchsttemperaturen stiegen während der Woche auf 11 bis 18°C, nachts gingen die Temperaturen auf 1 bis 12°C zurück. In der Nacht zum Dienstag wurde in Schleswig-Holstein und Niedersachsen vereinzelt Frost zwischen 0 und -1,3°C in 2m Höhe und verbreitet -1 bis -2°C in Erdbodennähe gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume schwankten zwischen 9 und 14°C. Die Sonne konnte vom Montag abgesehen an allen Tagen zeitweise scheinen. Es ergaben sich Wochensummen der Sonnenscheindauer zwischen 23,5 Stunden in Göttingen und 45,0 Stunden in St. Peter-Ording. Damit wurde verbreitet ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 5 bis 64% festgestellt. Nur in Vorpommern und im Raum Göttingen lag die Sonnenscheindauer 9 bis 16% unter dem langjährigen Mittel.

Je nach Saattermin oder Saatbedingungen war der Entwicklungsstand des Winterraps recht unterschiedlich. Allgemein befand er sich in der Blattentwicklung mit 2 bis 8 Blätter pro Pflanze. Das Auftreten von Rapserrdflöhen blieb regional recht unterschiedlich. Gebietsweise musste in Rapsbeständen jedoch das Aufkommen von Larven der Kohlflye festgestellt werden. In der Vorwoche bestelltes Wintergetreide konnte in der Berichtswoche auflaufen. Bereits aufgelaufene Bestände waren weiterhin in der Blattentwicklung.

Feldarbeiten

Die zur Zeit noch anstehenden Feldarbeiten wurden besonders zu Wochenbeginn sowie zum Wochenende hin durch zeitweiligen Regen behindert. Während der übrigen Zeiten konnte nach der Bodenbearbeitung weiterhin Wintergetreide bestellt und in bereits aufgelaufenen Wintersaaten Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Auf dem Grünland erfolgte teilweise ein letzter Silageschnitt, wobei die Trocknung zum Teil durch Regen behindert wurde. Weiterhin wurden Hackfrüchte gerodet und vereinzelt auch noch letzter Mais geerntet.

Ausblick

Wechsel zwischen vielfach starker Bewölkung und sonnigen Abschnitten und an fast allen Tagen ztw. schauerartiger Regen, erst zum Wochenende auflockernde Bewölkung und kaum noch Schauer, Höchsttemperaturen 10 bis 15°C, Tiefsttemperaturen 5 bis 10°C, mäßiger bis frischer, an der Küsten starker und in Böen stürmischer Wind aus westlichen Richtungen.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	8.8	-2.3	42.7	159	8.5	-11	8	1
St. Peter-Ording	10.6	-1.1	45.0	164	22.5	4	8	15
Schleswig	9.4	-1.7	41.2	146	12.6	-3	8	5
Kiel	9.8	-1.5	36.1	121	24.7	12	8	16
Quickborn	8.3	-3.0	32.8	114	17.8	3	7	11
Lübeck	9.1	-1.9	35.5	113	9.8	0	9	1
Cuxhaven	11.5	-0.7	39.8	130	18.8	3	8	10
Emden	10.3	-1.9	37.2	128	17.0	1	8	9
Bremen	9.5	-2.0	40.3	142	3.8	-8	8	-4
Lingen	10.9	-1.1	33.2	123	6.0	-10	8	-2
Osnabrück	10.6	-1.2	30.6	112	13.1	-3	7	6
Soltau	9.4	-1.5	36.5	122	11.5	-1	8	3
Lüchow	10.0	-1.0	36.0	114	10.2	2	7	3
Hannover	10.1	-1.3	33.4	119	16.1	4	7	9
Braunschweig	10.5	-1.1	31.4	105	27.5	17	7	20
Göttingen	10.5	-0.9	23.5	88	13.3	3	7	6
Schwerin	10.3	-0.9	39.3	124	12.5	4	8	5
Warnemünde	11.4	-0.3	32.9	100	22.3	14	6	16
Greifswald	10.8	-0.5	26.4	74	11.1	4	7	4
Ueckermünde	10.5	-0.6	24.5	77	10.0	2	7	3
Marnitz	10.3	-0.6	33.5	106	6.2	-4	6	0
Neubrandenburg	10.7	-0.3	29.3	91	6.2	-2	8	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.3	10.3	10.5	11.9	10.5	12.0	8.9
Lingen	12.9	11.5	12.0	14.0	12.9	12.3	10.3
Braunschweig	12.2	11.2	11.2	12.8	11.5	12.6	10.0
Neubrandenburg	11.9	11.1	12.7	12.6	11.9	11.2	9.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	11.3	10.8	11.0	12.1	10.8	12.5	9.8
Lingen	13.2	11.8	12.0	13.9	13.1	12.7	10.7
Braunschweig	12.6	11.7	11.4	12.9	11.6	12.8	10.4
Neubrandenburg	12.5	11.6	12.7	12.8	12.0	11.9	9.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	12.6	11.5	11.6	12.3	11.5	12.7	11.0
Lingen	13.7	12.8	12.6	14.1	13.6	13.4	11.9
Braunschweig	13.6	12.6	12.1	13.3	12.3	13.3	11.6
Neubrandenburg	13.2	12.3	12.8	13.0	12.2	12.5	10.6

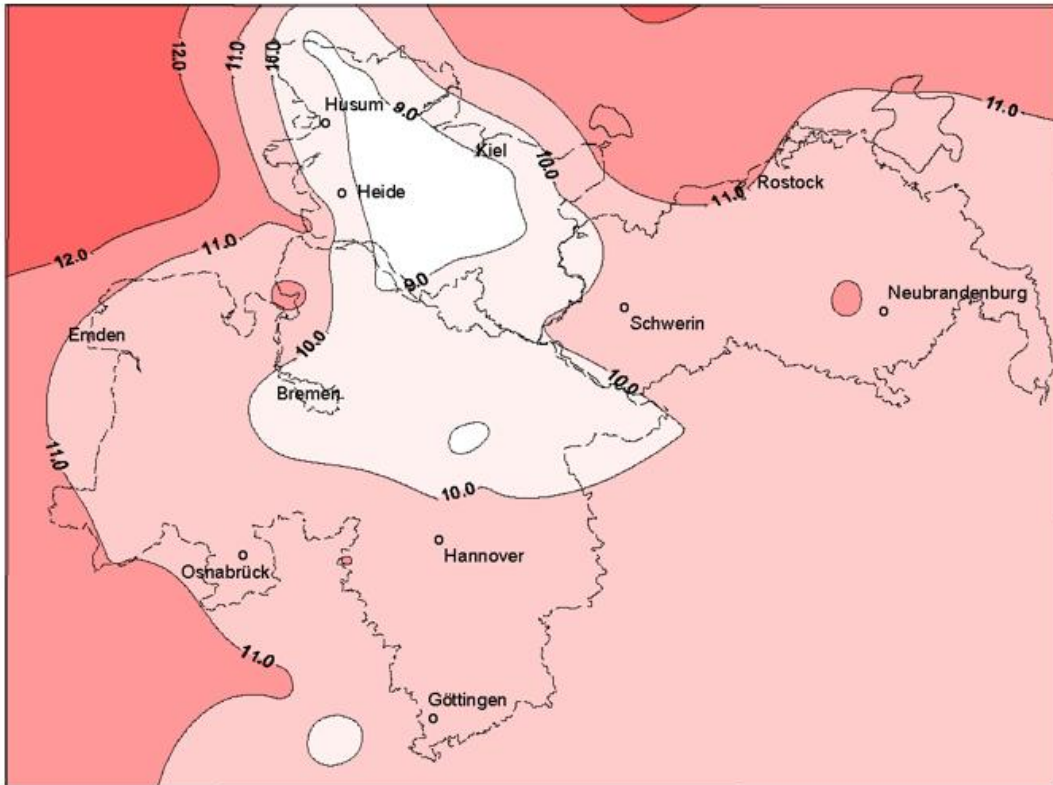
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	61	60	59	59	65	66	67
Lingen	lehm. Sand	64	64	63	63	68	68	68
Braunschweig	lehm. Sand	93	92	94	93	100	100	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	39	39	39	40	40	40	39
Schleswig	Lehm	74	73	73	72	76	77	77
Lingen	Lehm	54	54	54	53	57	57	57
Braunschweig	Lehm	61	61	63	62	79	78	78
Neubrandenburg	Lehm	37	37	38	39	38	38	38

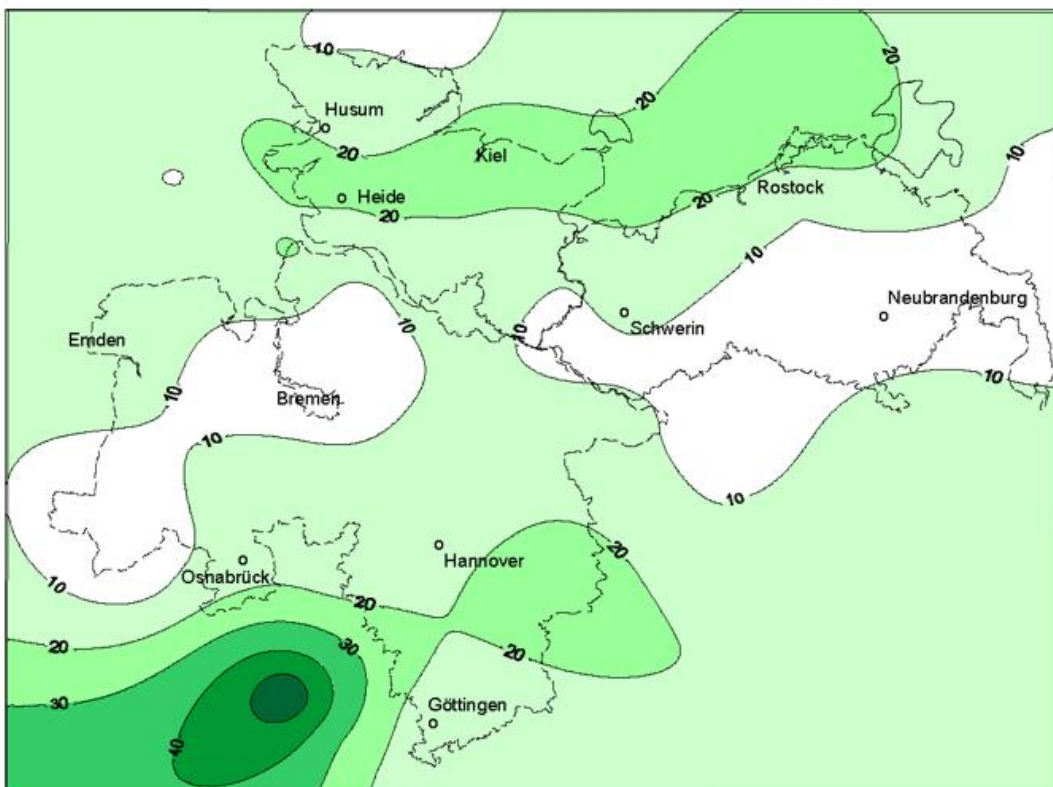
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 29.09. bis 05.10.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	29.	30.	01.	02.	03.	04.	05.	29.	30.	01.	02.	03.	04.	05.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	11.2	15.7	15.1	16.7	15.2	13.5	13.4	8.5	8.1	9.0	9.4	9.7	9.4	7.3
St. Peter-Ording	12.9	15.2	15.8	16.4	14.2	13.7	13.0	9.9	9.8	9.6	11.3	11.9	11.6	10.1
Schleswig	10.4	16.1	15.2	16.8	13.5	13.5	12.7	8.8	9.5	9.5	10.9	10.0	9.9	7.1
Kiel	11.0	16.8	16.3	17.2	14.3	14.0	14.1	9.5	8.9	10.5	11.2	10.2	10.8	7.3
Quickborn	9.8	15.5	16.5	16.1	13.7	12.7	13.3	8.1	7.0	9.2	8.6	9.3	9.2	6.8
Lübeck	10.6	16.4	18.4	16.5	13.8	15.9	13.8	8.8	8.0	9.2	10.1	9.9	10.6	7.1
Cuxhaven	12.1	16.7	16.5	16.3	16.4	13.7	12.8	10.5	11.6	12.2	12.6	11.9	11.6	9.9
Emden	13.6	15.9	15.7	17.9	16.8	13.2	12.9	10.8	9.5	9.6	11.0	11.9	10.6	8.8
Bremen	12.4	15.8	17.2	16.9	14.7	14.9	14.0	9.1	8.6	10.5	10.2	10.7	10.3	7.3
Lingen	14.5	16.4	17.2	18.5	14.3	15.0	13.6	11.2	10.4	11.5	12.6	12.2	10.4	8.1
Osnabrück	14.1	15.8	15.3	17.1	15.3	15.2	13.2	10.8	9.7	10.7	12.2	11.9	10.7	8.3
Soltau	11.1	15.8	17.6	17.5	13.6	15.9	13.2	8.9	7.4	10.2	11.5	10.0	10.5	7.2
Lüchow	13.7	15.9	17.4	17.3	13.5	15.5	13.4	10.7	9.1	10.0	11.8	9.9	11.0	7.7
Hannover	14.5	15.9	17.2	16.4	14.2	15.2	14.1	10.1	8.3	10.5	11.9	11.3	11.1	7.7
Braunschweig	14.4	14.8	16.6	15.9	14.2	14.9	12.4	10.6	8.7	10.9	12.1	11.6	11.6	8.3
Göttingen	14.3	15.1	15.7	16.4	17.4	15.1	12.8	10.4	8.9	9.2	12.3	12.0	11.8	8.6
Schwerin	11.5	14.7	17.2	16.4	14.4	14.7	13.6	9.7	9.5	11.3	11.8	10.7	11.0	8.4
Warnemünde	11.7	14.4	16.1	15.8	15.2	15.1	14.3	10.8	11.7	11.7	12.3	11.4	12.0	10.1
Greifswald	13.1	14.1	14.9	15.7	16.9	14.7	12.6	11.5	11.0	9.8	11.9	11.0	11.7	8.6
Ueckermünde	16.0	13.3	15.6	15.7	16.9	14.8	13.6	11.8	10.6	9.6	11.5	10.5	11.0	8.2
Marnitz	14.7	15.5	16.9	18.0	16.0	15.6	13.3	10.3	9.5	10.0	12.2	10.8	11.1	7.9
Neubrandenburg	14.7	13.1	15.7	16.5	16.1	14.1	12.8	10.9	10.3	11.8	12.0	11.3	11.0	7.9
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.6	1.0	2.9	3.5	2.9	6.5	1.9	1.1	9.8	9.9	8.3	1.4	4.8	7.4
St. Peter-Ording	9.2	4.8	3.9	7.1	7.7	10.7	7.0	2.9	9.8	10.4	9.1	0.7	5.3	6.8
Schleswig	8.8	2.9	3.7	6.7	4.8	9.7	2.8	0.4	9.8	9.8	7.8	0.8	6.5	6.1
Kiel	10.3	2.9	3.3	5.5	3.6	10.3	2.1	0.1	9.3	7.8	6.1	0.3	5.7	6.8
Quickborn	8.8	-0.3	0.6	2.7	1.7	10.7	0.8	0.0	9.2	8.4	4.3	0.2	4.1	6.6
Lübeck	8.5	2.5	1.3	4.7	4.0	11.1	2.6	0.0	9.5	8.7	5.1	0.8	4.8	6.6
Cuxhaven	10.1	7.6	8.2	10.2	7.5	12.1	7.6	2.8	9.5	9.2	5.8	3.3	2.6	6.6
Emden	10.2	3.9	3.3	4.9	5.6	9.7	5.5	2.0	7.1	9.3	8.0	2.7	2.9	5.2
Bremen	9.6	1.1	3.4	4.6	4.8	9.5	2.1	0.8	10.2	7.9	6.4	0.1	5.8	9.1
Lingen	10.8	5.7	5.4	9.8	9.1	8.1	4.5	0.9	5.6	6.4	6.2	0.0	5.7	8.4
Osnabrück	10.5	4.3	5.0	10.5	8.3	8.9	5.4	0.5	8.0	5.4	5.1	0.0	5.6	6.0
Soltau	9.3	0.0	2.2	10.4	3.5	11.1	2.6	0.0	9.9	7.8	8.1	0.2	4.3	6.2
Lüchow	9.4	3.8	2.0	10.4	3.2	11.6	3.2	0.3	9.4	7.6	5.2	1.8	5.4	6.3
Hannover	10.8	1.6	3.0	11.4	6.0	11.1	3.3	1.0	10.1	6.3	4.9	0.2	4.7	6.2
Braunschweig	9.6	3.2	4.6	11.2	6.3	11.8	5.9	1.2	9.8	6.5	4.2	0.2	4.0	5.5
Göttingen	9.1	4.1	0.9	11.4	5.9	12.0	5.9	0.1	7.9	5.5	2.5	0.2	3.6	3.7
Schwerin	9.2	5.5	5.8	8.6	5.7	11.4	3.8	0.0	9.4	8.1	5.6	3.4	5.7	7.1
Warnemünde	10.1	10.7	8.3	9.2	6.5	11.6	6.2	0.0	8.7	4.3	6.7	2.5	3.4	7.3
Greifswald	7.8	10.4	4.1	10.1	6.5	10.7	5.7	0.1	3.7	4.6	5.8	4.7	3.1	4.4
Ueckermünde	9.5	9.7	3.2	9.4	3.9	11.0	4.6	2.9	0.0	2.5	5.2	7.0	2.8	4.1
Marnitz	9.0	6.3	3.4	8.6	3.8	11.6	5.1	0.4	5.6	7.7	7.5	3.8	3.0	5.5
Neubrandenburg	9.0	7.4	8.5	10.2	6.7	10.7	4.7	2.3	0.0	6.1	6.6	5.0	2.5	6.8
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	3.0	.	.	0.0	1.7	0.9	2.9	0.6	1.6	1.3	1.6	0.8	1.0	1.0
St. Peter-Ording	3.4	.	.	.	10.0	6.2	2.9	0.9	1.8	1.5	1.1	0.5	0.7	1.2
Schleswig	3.9	0.0	.	.	5.3	1.9	1.5	0.7	2.1	1.3	1.4	0.5	1.0	1.0
Kiel	14.1	.	.	.	8.4	0.8	1.4	0.5	2.3	1.5	1.5	0.5	1.1	0.9
Quickborn	10.7	.	.	.	2.7	4.1	0.3	0.1	2.0	1.7	1.1	0.3	0.0	1.3
Lübeck	5.8	.	.	0.0	3.8	0.2	0.0	0.2	2.4	2.0	1.5	0.3	0.8	1.3
Cuxhaven	2.1	.	.	.	8.5	5.7	2.5	0.9	2.3	1.5	1.2	0.7	0.8	1.0
Emden	0.0	.	.	0.3	2.7	6.6	7.4	0.8	1.2	1.2	1.6	1.0	0.7	1.1
Bremen	0.5	.	0.0	.	2.6	0.7	.	0.7	1.7	1.7	1.6	0.4	0.7	1.3
Lingen	0.2	.	.	.	4.4	1.3	0.1	1.2	1.5	1.5	1.7	0.2	0.7	1.3
Osnabrück	3.4	.	4.0	0.0	3.3	0.4	2.0	0.9	1.9	1.4	1.3	0.2	1.4	0.3
Soltau	1.3	.	0.0	.	5.2	4.9	0.1	0.3	2.1	2.1	1.7	0.4	0.6	1.2
Lüchow	2.0	.	2.5	0.1	4.6	0.9	0.1	0.3	1.5	1.8	1.3	0.1	1.2	0.9
Hannover	0.0	.	5.3	.	7.8	2.3	0.7	0.4	1.9	1.7	1.2	0.1	0.9	0.9
Braunschweig	0.1	.	3.6	0.1	22.8	0.2	0.7	0.5	1.7	1.7	1.1	0.0	1.3	1.1
Göttingen	1.9	.	2.2	0.2	8.2	0.0	0.8	0.7	1.5	1.4	0.9	0.2	1.4	1.2
Schwerin	4.0	.	.	.	7.2	1.3	.	0.3	1.9	2.1	1.0	0.2	0.8	1.3
Warnemünde	15.5	.	.	.	5.1	1.6	0.1	0.2	1.5	1.3	0.8	0.6	0.9	0.9
Greifswald	6.4	.	.	.	2.5	0.6	1.6	0.4	1.2	0.9	0.9	1.2	1.4	1.1
Ueckermünde	3.4	0.0	0.1	0.1	5.9	0.5	0.0	1.1	0.6	0.8	0.9	1.4	0.6	1.2
Marnitz	1.1	.	1.4	.	3.6	0.1	0.0	0.2	1.4	1.6	1.3	0.2	0.6	1.0
Neubrandenburg	1.4	0.0	0.7	0.4	3.5	0.2	.	0.8	0.8	1.2	1.4	1.3	1.0	1.3

Woche: 29.09.2003 bis 05.10.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 06.10. bis 12.10.2003

Nummer: 41

Stürmisch und regnerisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Wochenbeginn überquerten Ausläufer eines über Skandinavien ostwärts ziehenden Tiefs Norddeutschland mit zum Teil recht ergiebigen Regenfällen. Nach kurzer Wetterberuhigung kam es bereits ab Mittwochnachmittag zu weiteren, örtlich stärkeren Regenfällen, denen in der Nacht zum Freitag ein weiteres ausgedehntes Niederschlagsgebiet folgte. Zum Wochenende weitete sich dann von Atlantik her ein Hochdruckgebiet nach Mitteleuropa aus, das die unbeständige Witterung vorerst beendete. Die Wochensummen des Niederschlags wiesen die für die Wetterlage der Berichtswoche typische Verteilung auf, d. h. hohe Werte im Norden und Westen und geringere im Süden und Osten des Beratungsgebietes. Während im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern nur 10 mm (Lüchow) bis 32 mm (Barth) registriert wurden, fielen in Ostfriesland-Emsland sowie nördlich einer Linie Stade – Kiel zwischen 35 mm (Jever) und 62 mm (Eggebek). Damit lagen die Niederschlagsmengen größtenteils um 10 bis 33 mm über den langjährigen Wochendurchschnittswerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 4 bis 7 mm war die klimatische Wasserbilanz durchweg positiv. Die durchschnittliche Bodenfeuchte bis in Tiefen von 60 cm nahm im Laufe der Woche insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern zu. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen im Binnenland bei 9 bis 10 °C, in Küstennähe jedoch infolge der noch relativ hohen Wassertemperaturen bei 10 bis 11 °C. Insgesamt fiel die Berichtswoche um 0,5 bis 2 Grad zu kalt aus. Zum Wochenanfang war es nämlich mit Höchsttemperaturen um 10 °C recht kühl, in der zweiten Wochenhälfte dann mit 14 bis 16 °C etwas milder. Die Nachtwerte lagen anfangs noch bei 5 bis 10 °C, erst in der Nacht zum Sonntag wurde in Itzehoe und Hamburg mit minus 1 °C leichter Bodenfrost registriert. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume schwankten zwischen 8 und 12 °C. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 12 Stunden im Raum Oldenburg-Bremen und 34 Stunden auf Rügen. Während in Niedersachsen das langjährige Wochensoll um 20 bis 50 % verfehlt wurde, gab es in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern meist einen Sonnenscheinüberschuss von bis zu fast 40 %.

Das gute Bodenfeuchteangebot bot Winterzwischenfrüchten, Winterraps und Wintergerste günstige Voraussetzungen. Die Bestände befanden sich durchweg im Stadium der Blattentwicklung. Auch Winterroggen und Winterweizen konnten zügig und gleichmäßig auflaufen. Insgesamt hat sich auch bei zunächst lückig aufgelaufenen Kulturen die Bestandesdichte normalisiert. Die Aktivitäten tierischer Schädlinge wie Blattläuse und Rapserrfloh hielt sich in Grenzen, vereinzelt wurde im Raps die Kohlfliege beobachtet. Infolge der zunehmenden Bodenfeuchte traten wieder vermehrt Schnecken auf.

Feldarbeiten

Ergiebige Regenfälle führten vor allem in Schleswig-Holstein und im mittleren und westlichen Niedersachsen zu Störungen bzw. Unterbrechungen der anstehenden Feldarbeiten. Die optimalen Bestellzeitspannen für Winterroggen und frühe Winterweizensorten gingen ihrem Ende entgegen. Erst zum Wochenende hin trockneten die Böden leicht ab, sodass letzte Bestellarbeiten dann wieder aufgenommen werden konnten. Bei der Hackfrucht-ernte blieb der Schmutzbesatz allgemein hoch. Bei mittleren Temperaturen der Krume in der zweiten Wochenhälfte von 10 bis 12 °C war eine beschädigungsarme Kartoffelrodung noch bedingt möglich. Restliche Pflanzenschutz-tätigkeit konzentrierte sich auf die Bekämpfung von Wildpflanzen und Ausfallgetreide im Winterraps.

Ausblick

Bis zum Wochenende nach Frühnebelauflösung tagsüber sonnig und trocken, Temperaturen 12 bis 14 °C, nachts örtlich leichter Frost bis minus 2 °C, am Erdboden bis minus 5 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.6	-1.0	27.0	129	52.3	21	5	48
St. Peter-Ording	11.3	0.0	19.7	89	53.1	23	5	48
Schleswig	9.0	-1.6	30.0	137	59.3	33	5	54
Kiel	9.3	-1.5	31.3	131	44.2	24	6	39
Quickborn	9.3	-1.5	24.1	105	28.7	10	6	23
Lübeck	9.0	-1.4	25.4	111	17.8	4	5	12
Cuxhaven	11.0	-0.6	17.5	71	47.5	24	5	42
Emden	10.8	-1.0	14.8	69	40.3	20	6	35
Bremen	9.5	-1.5	12.2	51	33.6	18	6	28
Lingen	9.7	-1.7	13.1	60	41.1	23	5	37
Osnabrück	9.3	-1.9	15.5	67	31.4	13	4	27
Soltau	9.0	-1.5	20.0	78	34.0	18	7	27
Lüchow	9.6	-1.0	25.3	99	10.1	0	6	5
Hannover	9.7	-1.4	13.4	54	24.5	13	5	19
Braunschweig	9.5	-1.7	15.8	63	24.1	13	6	18
Göttingen	9.2	-1.6	17.1	75	19.7	10	5	15
Schwerin	9.3	-1.6	29.6	116	20.8	9	6	15
Warnemünde	10.8	-0.7	27.3	110	25.0	13	6	19
Greifswald	9.7	-1.3	28.4	109	23.5	13	7	17
Ueckermünde	9.4	-1.5	27.1	113	21.3	10	6	15
Mamitz	9.1	-1.4	26.4	106	21.4	11	4	17
Neubrandenburg	9.1	-1.9	27.5	112	24.5	15	6	19

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	7.6	7.9	7.2	9.5	12.5	10.4	8.0
Lingen	8.4	9.3	9.2	10.2	11.9	10.3	9.2
Braunschweig	8.1	8.4	8.8	9.8	11.6	9.9	9.2
Neubrandenburg	8.0	8.3	9.0	8.2	10.6	9.5	8.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	8.3	8.5	7.7	9.3	12.3	10.9	8.8
Lingen	8.9	9.6	9.5	10.2	11.9	10.6	9.5
Braunschweig	8.7	8.8	8.9	9.7	11.4	10.1	9.5
Neubrandenburg	8.6	9.0	9.3	8.7	10.6	9.9	8.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.6	9.3	8.5	9.3	11.7	11.3	9.8
Lingen	10.4	10.3	10.2	10.3	11.9	11.1	10.5
Braunschweig	10.3	9.9	9.8	10.1	11.4	10.9	10.3
Neubrandenburg	9.5	9.6	9.6	9.3	10.3	10.3	9.4

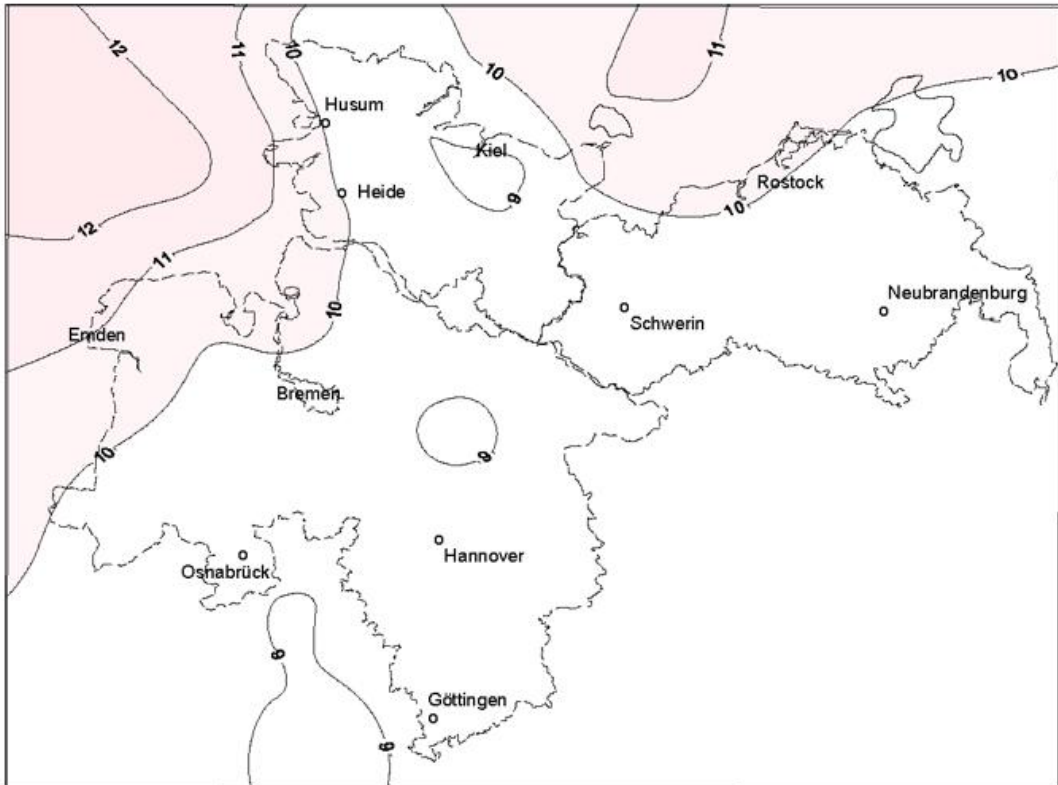
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	96	100	100	100	100	100	98
Lingen	lehm. Sand	88	100	100	100	100	100	99
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	99	99	98
Neubrandenburg	lehm. Sand	39	47	57	59	63	62	61
Schleswig	Lehm	94	97	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	69	78	84	84	85	84	84
Braunschweig	Lehm	82	87	94	93	93	93	93
Neubrandenburg	Lehm	38	43	49	50	53	52	52

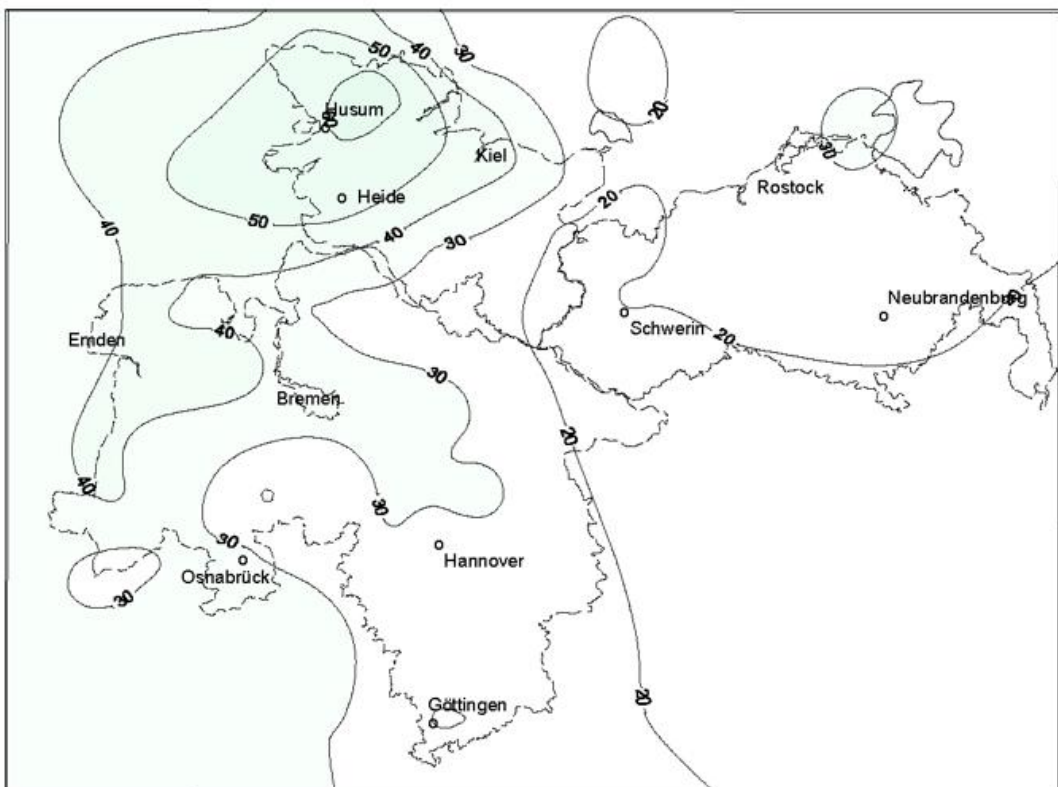
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 06.10. bis 12.10.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	10.7	11.5	12.7	13.0	14.5	14.0	14.3	8.1	7.2	8.3	11.0	12.9	10.7	9.2
St. Peter-Ording	11.7	12.3	13.6	13.4	14.8	14.0	14.0	10.1	9.6	11.1	12.0	13.5	12.1	10.9
Schleswig	9.0	11.1	11.3	12.7	15.1	14.4	13.8	7.1	6.9	7.6	10.2	12.6	10.2	8.4
Kiel	10.8	10.0	11.9	13.6	15.1	14.5	14.4	7.7	7.2	8.5	10.6	12.8	10.4	8.2
Quickborn	9.6	9.1	12.5	13.7	15.1	14.5	14.6	7.3	7.1	7.9	10.8	12.9	11.3	8.0
Lübeck	10.7	9.9	12.2	13.1	15.4	14.1	14.3	7.1	7.8	7.4	10.0	12.8	10.5	7.5
Cuxhaven	9.8	11.9	13.1	13.4	15.0	14.6	13.3	8.4	9.1	10.7	12.0	13.4	12.4	11.3
Emden	11.8	12.5	12.6	14.5	15.5	14.8	13.7	8.8	8.8	11.0	12.5	13.7	11.6	8.9
Bremen	9.6	9.6	12.8	14.7	16.3	15.0	13.7	7.3	7.8	9.0	11.3	13.2	11.0	7.1
Lingen	9.6	10.0	12.3	14.4	15.5	15.2	14.4	7.7	8.0	9.6	11.4	12.8	10.6	7.9
Osnabrück	8.8	9.5	12.0	13.9	15.1	14.6	14.0	7.3	7.6	9.0	11.0	12.2	10.4	7.8
Soltau	9.1	8.9	12.1	13.8	16.2	14.4	13.8	6.6	7.2	8.3	10.1	12.7	10.9	7.5
Lüchow	11.2	9.7	12.9	12.8	16.0	14.1	13.9	7.3	8.4	8.6	10.5	13.1	11.3	7.9
Hannover	9.0	10.2	12.8	14.0	15.9	14.0	13.7	7.7	8.2	9.3	11.1	13.1	11.1	7.4
Braunschweig	9.8	9.1	12.5	13.1	14.8	13.5	13.3	7.3	7.7	8.8	10.5	13.0	10.9	8.2
Göttingen	8.6	10.1	11.9	13.4	14.3	13.9	13.0	7.1	8.0	8.5	10.4	12.3	10.7	7.4
Schwerin	10.6	9.5	12.1	13.0	15.1	13.8	13.0	7.0	7.9	8.2	10.0	12.5	10.5	8.7
Warnemünde	12.3	10.3	13.0	13.1	14.7	13.6	14.5	8.5	8.8	10.3	11.5	13.0	12.0	11.5
Greifswald	12.3	11.3	13.0	12.3	14.8	14.0	13.2	8.1	8.6	8.9	9.5	12.2	11.0	9.3
Ueckermünde	12.1	11.0	12.7	13.0	14.9	13.9	12.8	7.8	8.7	8.6	9.2	11.7	10.9	8.8
Mamitz	11.7	10.5	13.0	13.0	14.8	13.9	13.1	7.1	7.9	8.2	9.7	12.4	10.4	7.9
Neubrandenburg	11.7	10.3	12.3	12.0	14.5	13.5	13.1	7.4	8.0	8.6	8.9	11.9	10.6	8.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.6	5.4	3.2	7.9	11.0	10.0	7.7	0.6	3.4	2.0	3.5	3.7	5.4	8.4
St. Peter-Ording	7.0	7.0	8.7	10.0	12.3	11.5	10.2	0.4	2.0	1.5	2.0	2.3	6.1	5.4
Schleswig	5.1	6.0	4.3	6.9	10.1	9.0	4.6	0.9	2.2	2.2	5.5	4.0	6.7	8.5
Kiel	5.0	6.3	4.7	7.5	10.4	9.4	5.1	1.4	2.5	2.2	6.6	3.4	7.0	8.2
Quickborn	3.1	6.8	2.9	7.0	10.4	10.0	4.5	3.0	1.8	3.3	5.8	0.9	3.7	5.6
Lübeck	3.6	7.3	3.7	7.1	9.9	9.7	3.9	4.1	1.7	4.1	4.2	1.2	4.4	5.7
Cuxhaven	6.6	6.9	9.3	9.1	11.6	11.8	10.3	1.1	0.0	0.0	2.9	3.4	5.7	4.4
Emden	6.4	6.1	8.6	10.5	12.9	11.3	6.3	0.3	1.2	0.6	2.6	3.2	3.5	3.4
Bremen	3.6	5.8	5.7	7.6	11.2	9.4	1.8	0.6	1.7	1.4	2.4	2.7	1.5	1.9
Lingen	5.4	5.9	7.9	8.6	12.4	7.6	3.3	0.0	2.5	0.6	0.7	0.5	1.4	7.4
Osnabrück	5.4	7.0	7.3	7.7	11.3	8.2	3.9	0.0	2.2	0.0	3.1	1.6	0.7	7.9
Soltau	3.7	6.5	5.8	6.7	10.9	9.5	3.9	2.1	0.7	2.7	3.9	2.3	2.9	5.4
Lüchow	4.0	8.1	6.1	6.4	10.7	10.4	4.8	4.6	1.1	4.9	4.8	1.2	2.2	6.5
Hannover	5.3	8.0	6.2	7.3	11.1	9.9	4.3	1.7	0.7	1.2	1.3	1.3	0.6	6.6
Braunschweig	5.4	7.0	6.1	5.8	10.6	9.3	5.9	3.4	0.5	1.4	1.9	0.2	0.5	7.9
Göttingen	4.3	6.6	5.9	5.9	10.1	8.0	3.7	1.3	1.8	0.3	3.5	0.2	1.9	8.1
Schwerin	4.4	6.7	5.8	6.8	9.8	9.5	6.1	5.3	1.1	4.2	6.4	1.3	4.9	6.4
Warnemünde	6.0	7.9	7.1	7.6	10.5	10.9	10.3	5.6	1.1	2.7	4.4	1.3	6.1	6.1
Greifswald	4.7	6.9	4.7	7.3	7.6	9.6	7.4	7.3	1.7	2.0	4.6	1.2	4.2	7.4
Ueckermünde	4.2	6.9	4.5	7.0	6.6	9.6	6.9	6.7	1.7	2.3	4.6	0.9	4.4	6.5
Mamitz	4.3	7.3	5.6	6.3	9.9	9.3	4.8	5.6	0.9	4.1	4.8	1.0	3.4	6.6
Neubrandenburg	4.4	6.8	5.4	6.7	7.1	9.7	5.5	6.3	1.6	2.9	2.2	1.6	4.9	8.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	21.4	5.8	10.7	10.2	3.1	1.1	.	0.1	0.4	0.1	0.9	0.9	0.9	1.2
St. Peter-Ording	18.2	6.5	14.6	10.7	2.9	0.2	.	0.5	0.7	0.3	0.9	1.0	0.6	1.2
Schleswig	24.3	4.1	14.4	12.3	3.9	0.3	.	0.1	0.5	0.2	1.1	1.0	1.2	1.0
Kiel	19.0	2.8	9.6	2.4	10.3	0.1	.	0.2	0.4	0.5	1.1	1.1	1.0	1.3
Quickborn	6.6	5.4	8.3	2.1	5.0	1.3	0.0	0.2	0.0	0.5	1.2	0.9	1.2	1.5
Lübeck	3.2	3.6	6.0	1.7	2.3	1.0	.	0.2	0.2	0.3	1.1	1.2	1.0	1.4
Cuxhaven	19.8	14.4	8.7	1.5	2.5	0.6	.	0.2	0.7	0.4	0.9	0.9	1.2	0.9
Emden	13.4	16.4	7.0	1.4	2.1	0.0	.	0.4	0.6	0.3	0.5	1.2	1.0	1.6
Bremen	9.0	16.4	6.8	0.9	0.5	0.0	.	0.3	0.2	0.4	1.0	1.4	1.3	1.4
Lingen	17.9	12.2	9.4	0.9	0.7	.	.	0.2	0.2	0.2	0.3	1.0	1.1	1.6
Osnabrück	8.4	10.2	9.8	1.1	1.9	.	.	0.2	0.2	0.3	0.6	0.7	1.0	1.4
Soltau	7.8	7.3	17.0	1.3	0.3	0.3	.	0.2	0.3	0.7	1.0	1.3	1.4	1.6
Lüchow	2.8	1.3	5.4	0.3	0.0	0.3	.	0.3	0.7	0.4	1.3	0.9	0.7	1.2
Hannover	5.0	9.6	9.2	0.7	0.0	0.0	.	0.3	0.4	0.6	0.8	0.8	1.0	1.3
Braunschweig	5.8	7.4	9.9	0.3	0.0	0.7	.	0.3	0.6	0.6	1.1	0.7	1.0	1.5
Göttingen	6.2	5.4	6.8	1.2	0.1	.	.	0.4	0.5	0.5	1.0	0.2	0.9	1.4
Schwerin	5.8	4.7	5.3	0.7	2.2	2.1	.	0.2	0.4	0.2	1.4	1.5	0.8	1.2
Warnemünde	1.1	5.7	9.8	4.0	4.4	0.0	.	0.6	0.7	0.5	1.1	1.1	1.0	1.0
Greifswald	1.6	4.9	7.0	1.7	7.5	0.8	.	1.3	1.0	0.8	1.0	1.0	0.8	0.9
Ueckermünde	0.6	3.7	7.6	1.3	6.3	1.7	0.1	1.2	0.7	0.8	1.1	0.5	0.8	1.1
Mamitz	3.5	6.6	7.2	1.2	1.4	1.5	.	0.3	0.5	0.2	1.2	0.8	0.4	1.0
Neubrandenburg	0.4	7.3	9.3	2.7	4.7	0.1	.	1.1	0.7	0.7	0.9	0.7	0.7	1.1

Woche: 06.10.2003 bis 12.10.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug
über Internet unter:

www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig

Telefon: (04621) 951116

Telefax: (04621) 951114

e-mail:

lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 13.10. bis 19.10.2003

Nummer: 42

Nach Nebelauflösung tagsüber sonnig und trocken, Nachtfröste

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein kräftiges Hochdruckgebiet über Skandinavien führte während des größten Teils der Berichtswoche zu sonnig-trockenem Wetter in Norddeutschland. Erst am Sonntag näherte sich von Norden her eine erste Störung, die aber vorerst nur Schleswig-Holstein sowie die küstennahen Gebiete in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern mit starker Bewölkung und gelegentlichen leichten Regenfällen streifte. Die Wochensummen des Niederschlags lagen hier zwischen 1 und 3 mm, ansonsten war es nahezu niederschlagsfrei gewesen. Damit ergab sich für diese Woche ein deutliches Niederschlagsdefizit. Normal wären Wochensummen von 7 bis 10 mm in Mecklenburg-Vorpommern und 15 bis 20 mm im nördlichen Schleswig-Holstein gewesen. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen zwischen 7 und 10 mm, sodass die klimatische Wasserbilanz durchweg negativ ausfiel. Die Lufttemperaturen erreichten zum Wochenbeginn noch größtenteils 12 bis 16 °C (16,5 °C am 13. in Bückeberg), an den Folgetagen dann bei 10 bis 12 °C. Nachts kam es, von den küstennahen Standorten abgesehen, verbreitet zu Frost (minus 6,5 °C am 19. in Faßberg) bzw. zu Bodenfrost (minus 9 °C am 19. in Faßberg und Celle). Die Tagesmitteltemperaturen lagen infolge der kühlen Nächte recht niedrig und die Wochenmittel der Lufttemperatur demzufolge nur bei 3 bis 4 °C im südlichen Holstein und im östlichen und südlichen Niedersachsen sowie zwischen 6 und 8 °C in Küstennähe. Die Woche fiel damit um 3 bis 6 Grad deutlich zu kalt aus. Rasche Nebelauflösung und tagsüber geringe Bewölkung sorgten für nahezu uneingeschränkten Sonnenschein. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen entsprechend hoch und erreichten zwischen 38 Stunden in Warnemünde und 64 Stunden in Soltau. Insgesamt ergab sich ein Sonnenscheinüberschuss von 75 bis über 200 %. Das gute Bodenfeuchteangebot in Verbindung mit überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer bot den Kulturen weiterhin zwar gute Bedingungen, infolge des relativ niedrigen Temperaturniveaus stagnierte aber das Wachstum. Die Bestände befanden sich durchweg im Stadium der Blattentwicklung. Winterroggen und Winterweizen entwickelten sich nach zügigem und gleichmäßigem Auflaufen gut entwickelt. Infolge der sonnigen Witterung konnte der Zuckergehalt bei den Zuckerrüben noch etwas zunehmen. Die Aktivitäten tierischer Schädlinge wie Blattlaus und Rapserrdfloh hielten sich in Grenzen. Im südwestlichen Niedersachsen traten wieder vermehrt Schnecken auf.

Feldarbeiten

Bei der trockenen Witterung konnten die Böden oberflächlich abtrocknen, so dass die bisher liegen gebliebenen Feldarbeiten während der Berichtswoche allmählich wieder aufgenommen werden konnten. So wurde auf dem Grünland vereinzelt noch ein letzter Siloschnitt durchgeführt. Es konnten vielerorts die Böden bearbeitet und restliches Wintergetreide bestellt werden. Bei bereits aufgelaufenen Getreide- und Rapsbeständen wurden Unkraut und tierische Schaderreger bekämpft. Bei der Hackfruchtrodung war der Schmutzbesatz zunächst noch verhältnismäßig hoch. Für Kartoffeln ergaben sich zwar gute Abtrocknungsbedingungen, infolge des relativ niedrigen Temperaturniveaus war aber ein hohes Risiko mechanischer Rodungsverletzungen gegeben. Besonders auf mittleren und schweren Standorten im Norden des Beratungsgebietes bestanden aufgrund der feuchten Unterböden noch Befahrbarkeitsprobleme.

Ausblick

Anfangs Wechsel von Sonne und Wolken, gelegentlich etwas Regen, um die Wochenmitte etwas freundlicher, Temperaturen 6 bis 8 °C, nachts + 2 bis - 2 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.6	-4.5	44.8	223	0.0	-19	7	-7
St. Peter-Ording	6.2	-3.5	57.0	308	0.5	-20	7	-7
Schleswig	5.6	-3.3	51.1	237	0.9	-15	7	-6
Kiel	5.9	-3.3	50.6	232	3.0	-10	7	-4
Quickborn	3.1	-6.3	56.5	279	2.7	-10	8	-6
Lübeck	3.3	-5.8	50.6	216	1.2	-9	8	-7
Cuxhaven	8.0	-2.2	52.6	222	1.2	-16	7	-6
Emden	4.6	-5.6	59.6	268	0.2	-13	8	-8
Bremen	4.8	-4.4	63.8	265	0.0	-10	9	-9
Lingen	5.5	-4.2	60.3	256	0.1	-12	10	-10
Osnabrück	4.8	-4.7	54.3	213	0.0	-12	8	-8
Soltau	3.8	-4.8	64.2	264	0.0	-11	10	-10
Lüchow	3.4	-5.4	55.6	229	0.0	-7	9	-9
Hannover	4.0	-5.3	62.1	244	0.0	-7	8	-8
Braunschweig	4.0	-5.3	58.0	237	0.0	-8	7	-7
Göttingen	2.8	-6.2	46.7	214	0.2	-9	9	-9
Schwerin	5.1	-4.0	48.2	210	0.5	-9	8	-8
Warnemünde	7.2	-2.5	38.4	179	1.8	-7	7	-5
Greifswald	5.4	-4.2	45.1	175	0.0	-8	8	-8
Ueckermünde	5.6	-3.6	44.0	193	0.0	-9	7	-7
Marnitz	3.9	-5.0	59.7	258	0.0	-9	7	-7
Neubrandenburg	4.9	-4.3	46.2	183	0.1	-8	7	-7

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	7.1	5.9	5.9	5.8	4.6	5.1	7.2
Lingen	8.0	7.4	6.5	6.2	5.6	4.9	4.8
Braunschweig	7.6	6.2	5.4	5.2	4.3	3.7	3.6
Neubrandenburg	6.7	5.5	5.7	5.7	6.5	5.1	4.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	8.0	6.9	6.7	6.6	5.5	5.5	7.4
Lingen	8.4	7.8	6.9	6.5	6.0	5.3	5.1
Braunschweig	8.1	6.9	6.1	5.7	5.1	4.4	4.2
Neubrandenburg	7.4	6.3	6.4	6.0	7.1	5.7	5.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.0	8.1	7.7	7.5	6.8	6.2	7.7
Lingen	9.5	9.0	8.2	7.8	7.4	6.7	6.4
Braunschweig	9.2	8.4	7.5	7.0	6.6	5.9	5.6
Neubrandenburg	8.4	7.3	7.2	6.7	7.6	6.6	6.0

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	98	98	97	97	97	96	98
Lingen	lehm. Sand	99	98	98	98	97	97	97
Braunschweig	lehm. Sand	98	97	97	97	97	97	96
Neubrandenburg	lehm. Sand	60	60	60	59	59	59	59
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	84	84	84	84	84	84	84
Braunschweig	Lehm	93	93	93	92	92	92	92
Neubrandenburg	Lehm	52	52	52	52	52	52	52

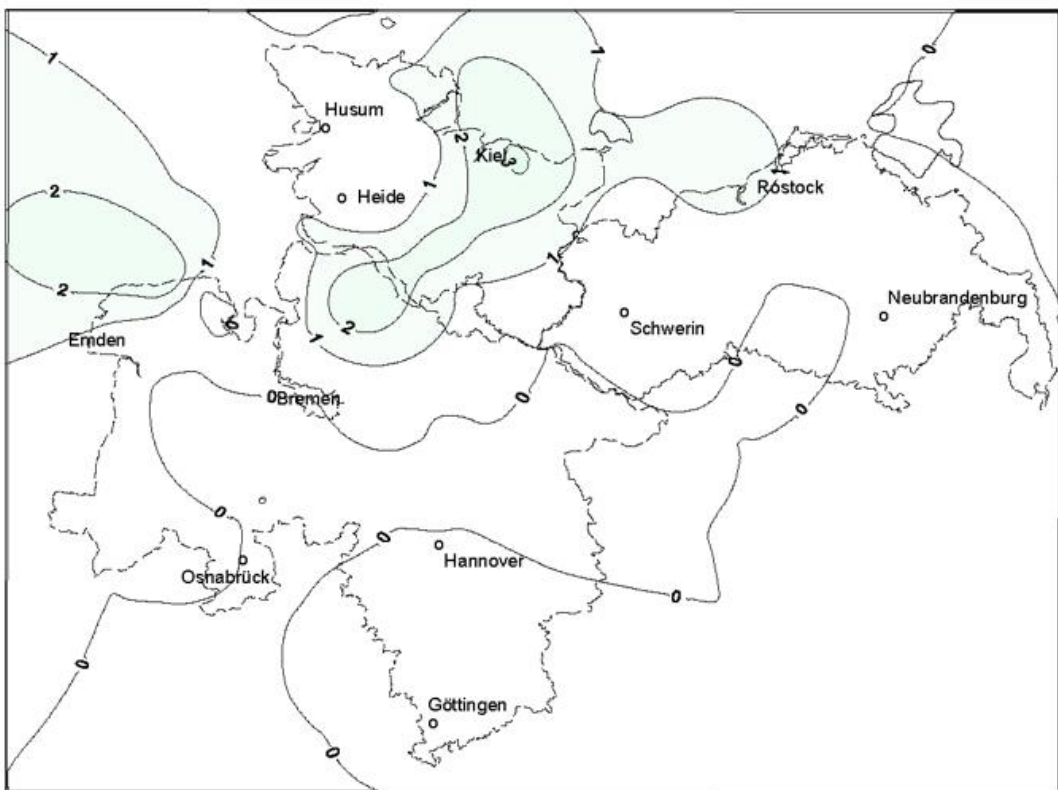
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 13.10. bis 19.10.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	14.9	12.0	12.0	10.9	11.1	9.3	10.9	6.4	4.7	4.3	3.7	2.3	3.5	7.6
St. Peter-Ording	12.6	12.0	11.9	11.1	10.5	10.3	10.9	7.7	6.2	6.0	5.5	3.8	5.0	9.0
Schleswig	12.9	11.4	11.6	10.8	10.8	10.6	8.2	6.7	6.0	5.9	5.4	4.1	4.4	6.8
Kiel	13.3	11.6	11.5	11.2	12.6	11.0	9.6	7.6	7.0	5.2	5.4	5.3	4.3	6.8
Quickborn	13.9	11.5	12.0	11.9	9.8	11.5	11.1	4.8	3.4	3.1	2.9	2.0	1.8	3.6
Lübeck	14.7	11.0	12.0	13.1	11.5	11.4	8.7	5.0	3.5	3.4	3.8	2.7	1.2	3.3
Cuxhaven	11.8	12.0	12.0	11.0	10.2	9.1	9.7	9.0	8.6	8.3	8.3	7.2	6.7	7.6
Emden	13.2	11.5	11.3	10.9	10.1	11.0	11.4	6.3	5.7	4.7	4.1	3.3	3.1	5.2
Bremen	13.8	12.0	12.1	11.5	9.9	12.0	12.5	6.5	5.9	5.3	5.1	3.8	4.1	3.1
Lingen	13.4	12.4	12.9	11.5	10.9	11.5	11.8	7.2	6.7	5.9	5.3	4.9	4.2	4.2
Osnabrück	13.0	10.7	11.5	10.1	9.5	10.8	10.4	6.5	5.9	5.3	4.6	4.0	3.7	3.6
Soltau	14.6	12.2	11.7	11.7	9.4	12.5	12.5	5.7	5.1	4.0	3.5	3.0	3.0	2.6
Lüchow	13.7	10.4	11.3	11.9	9.7	11.5	11.5	5.6	3.8	3.8	3.8	3.0	2.0	1.8
Hannover	13.3	11.4	11.8	10.5	9.3	10.8	11.0	5.9	5.2	4.5	3.9	3.3	3.1	2.3
Braunschweig	12.4	10.4	11.0	10.1	8.3	11.1	9.9	6.3	4.9	3.8	4.1	4.0	3.0	2.2
Göttingen	13.5	10.5	11.6	10.0	9.7	11.1	9.0	5.0	4.6	2.9	2.0	2.1	2.0	1.0
Schwerin	13.0	10.1	11.4	11.7	9.9	11.6	9.3	7.0	4.9	5.4	5.9	4.7	3.8	4.1
Warnemünde	12.9	10.4	10.5	11.6	10.9	11.0	8.2	10.2	8.0	7.1	7.5	6.7	5.2	5.9
Greifswald	11.9	10.1	9.7	11.3	10.8	9.9	11.3	6.5	6.1	5.4	6.5	6.1	3.0	4.2
Ueckermünde	11.7	10.4	10.3	10.2	10.7	10.7	11.2	7.3	7.5	7.3	6.9	5.0	3.0	2.1
Marnitz	13.6	10.0	11.3	11.2	9.5	11.0	10.5	6.5	3.9	4.1	4.3	3.2	2.4	2.7
Neubrandenburg	12.7	9.8	10.1	10.0	9.7	10.6	10.7	6.0	4.7	4.7	5.0	5.6	4.4	4.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-0.1	0.3	-2.5	-1.8	-3.2	-4.7	6.2	8.5	10.3	9.0	7.8	7.4	0.4	1.4
St. Peter-Ording	3.7	2.4	1.9	2.6	-0.6	-2.1	7.2	9.4	10.4	10.1	7.9	8.6	9.4	1.2
Schleswig	1.8	1.4	2.6	2.7	0.3	-2.8	5.8	9.0	10.0	8.9	8.1	6.7	8.2	0.2
Kiel	0.8	0.4	-0.5	-0.2	0.1	-2.5	5.1	7.2	9.2	9.6	8.1	8.1	8.3	0.1
Quickborn	-2.0	-3.0	-3.6	-3.6	-3.4	-5.0	-4.2	6.6	10.0	9.5	8.6	9.7	9.7	2.4
Lübeck	-1.4	-1.8	-2.5	-2.8	-2.2	-4.9	-3.1	8.2	8.0	9.2	5.4	9.3	9.7	0.8
Cuxhaven	6.9	6.7	4.9	6.4	4.4	3.9	4.9	5.6	10.1	9.8	9.4	8.0	9.6	0.1
Emden	0.9	1.2	-0.3	-0.8	-1.2	-3.0	-2.4	6.4	10.3	10.1	9.7	10.1	9.8	3.2
Bremen	-0.8	0.6	-0.5	-2.3	-1.8	-2.3	-5.6	5.2	10.2	9.7	9.9	9.9	9.8	9.1
Lingen	2.1	3.1	1.1	1.1	0.7	-0.7	-1.6	4.8	9.5	9.5	9.5	9.4	9.2	8.4
Osnabrück	0.8	2.5	-0.2	-0.2	0.1	-1.8	-1.7	6.4	9.1	8.7	8.3	8.2	6.9	6.7
Soltau	-1.4	-1.5	-1.7	-2.2	-2.2	-3.3	-3.8	9.2	8.6	9.2	8.2	9.9	9.9	9.2
Lüchow	-1.2	-1.8	-2.0	-2.5	-2.4	-4.0	-3.9	8.2	5.8	7.2	7.1	9.7	9.7	7.9
Hannover	-0.9	-0.6	-0.7	-2.2	-1.4	-2.9	-4.0	8.4	8.7	8.1	8.8	9.7	9.7	8.7
Braunschweig	0.6	0.2	-1.5	-1.2	0.1	-2.8	-3.1	9.3	8.1	6.4	5.8	10.0	9.8	8.6
Göttingen	-1.5	0.2	-2.2	-2.6	-4.0	-4.9	-3.6	5.5	7.5	5.9	5.4	9.9	8.2	4.3
Schwerin	2.9	1.1	1.1	0.8	0.6	-1.8	-0.6	8.2	5.0	8.8	7.3	8.8	8.9	1.2
Warnemünde	9.9	7.2	3.3	3.4	3.9	1.5	2.5	8.7	4.5	7.5	5.8	3.4	8.5	0.0
Greifswald	3.4	1.9	0.8	1.4	4.4	-1.9	-1.7	9.6	1.8	6.9	4.7	6.4	9.3	6.4
Ueckermünde	3.9	1.7	2.0	4.0	1.7	-0.9	-3.4	7.8	2.0	6.8	0.9	9.0	8.9	8.6
Marnitz	2.3	-0.3	-0.9	-0.7	-1.0	-4.0	-3.9	9.1	6.2	8.8	6.4	9.8	9.9	9.5
Neubrandenburg	2.4	0.3	0.6	0.2	3.1	0.4	-1.3	6.9	3.6	8.0	0.3	9.4	9.2	8.8
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.0	.	.	0.0	0.0	.	0.0	1.1	1.4	1.1	1.0	1.0	0.6	0.5
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	0.5	1.1	1.4	1.2	1.0	1.1	1.0	0.4
Schleswig	.	.	.	.	.	.	0.9	1.0	1.3	1.2	1.2	1.1	1.0	0.2
Kiel	.	.	.	.	.	.	3.0	1.2	1.3	1.0	1.1	1.2	1.2	0.3
Quickborn	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	1.2	1.2	1.3	1.2	1.1	1.4	0.9
Lübeck	.	.	.	.	.	.	1.2	1.3	0.9	1.4	1.2	1.3	1.2	0.6
Cuxhaven	.	.	.	0.0	.	.	1.2	0.8	1.4	1.3	1.0	1.1	0.9	0.6
Emden	.	.	.	.	.	.	0.2	1.0	1.1	1.0	1.1	1.1	1.3	1.1
Bremen	.	.	.	.	.	.	0.0	1.5	1.4	1.2	1.2	1.2	1.6	1.4
Lingen	.	.	.	.	.	.	0.1	1.5	1.5	1.4	1.2	1.2	1.5	1.4
Osnabrück	.	.	.	.	.	.	.	1.3	1.2	1.2	0.9	1.1	1.4	1.2
Soltau	.	.	.	.	.	.	0.0	2.0	1.4	1.2	1.0	1.3	1.9	1.3
Lüchow	.	.	.	.	.	.	.	1.2	0.8	1.1	1.2	1.3	1.5	1.5
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	1.4	1.3	1.1	1.0	1.0	1.3	1.2
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	1.3	0.9	0.9	0.9	0.9	1.4	1.0
Göttingen	.	.	.	0.2	.	.	.	1.5	1.1	1.4	1.2	1.1	1.6	0.9
Schwerin	.	.	.	.	.	.	0.5	1.2	0.9	1.3	1.1	1.4	1.5	0.9
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	1.8	1.0	0.9	1.0	0.9	1.3	1.1	0.4
Greifswald	0.0	.	.	.	.	.	.	1.4	0.7	0.9	1.1	1.3	1.0	1.3
Ueckermünde	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	1.2	0.5	0.9	0.7	1.0	1.3	0.9
Marnitz	.	.	.	.	.	.	0.0	1.2	0.7	1.0	0.9	1.1	1.4	1.1
Neubrandenburg	0.0	0.1	.	0.0	.	.	.	1.0	0.6	0.9	0.9	1.2	1.3	1.2

Woche: 13.10.2003 bis 19.10.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 20.10. bis 26.10.2003

Nummer: 43

Unbeständig und nasskalt

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nachdem sich zu Beginn der Woche ein über Niedersachsen liegender Tiefausläufer langsam auflöste, gewann nachfolgend ein über Skandinavien liegendes Hochdruckgebiet Einfluss auf die Witterung. An dessen Südflanke strömte Kaltluft aus dem Baltikum nach Norddeutschland, die insbesondere im Ostseeküstenbereich zu z.T. stärkerer Schauerbildung führte. Nach kurzer Wetterberuhigung bildete sich in der Nacht zum Freitag über der Nordsee ein kleines Randtief, das in Niedersachsen für die ersten ausgedehnten Schneefälle sorgte. Am Sonnabend näherte sich von Norden her eine weitere Störung, die insbesondere im Bereich der Elbmündung zu stärkeren Regenfällen führte und auch am Sonntag dort noch wetterwirksam war, während sich in Schleswig-Holstein und an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns erneut hoher Luftdruck durchsetzte. Das Temperaturniveau lag aufgrund der Kaltluftzufuhr deutlich unter den langjährigen Normalwerten. Insgesamt fiel die Woche um 4 bis 6 Grad zu kalt aus. Während die Wochenmitteltemperatur an den Küsten bei 3,5 bis 5 °C lag, erreichte sie in der Mitte und im Süden Niedersachsens nur 2 bis 3 °C. Vom Sonntag abgesehen trat in allen Nächten zumindest gebietsweise Frost auf. Die tiefsten Temperaturen wurden in der Lüneburger Heide in Faßberg mit minus 10,6 °C in 2 m Höhe und minus 12,0 °C unmittelbar am Boden gemessen. Während sich die Bewölkung nach Durchzug der Tiefausläufer an den Küsten rasch auflöste, blieb es an den küstenfernen Standorten im mittleren und südlichen Niedersachsen häufiger stark bewölkt bis bedeckt. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen deshalb hier auch nur zwischen 2 bis 3 (Osnabrück, Diepholz) und 10 Stunden (Braunschweig) und damit um 50 % unterhalb des langjährigen Durchschnitts. Einen Sonnenscheinüberschuss gab es insbesondere an der Nordseeküste. Wochensummen von 30 bis 33 Stunden (Emden, Elpersbüttel) führten zu einer positiven Abweichung von mehr als 50 %. Die Wochensummen des Niederschlags lagen größtenteils unter 10 mm. In den küstennahen Bereichen wurde die Niederschlagstätigkeit allerdings durch die relativ hohen Wassertemperaturen verstärkt, sodass hier vielfach übernormale Mengen aufgefangen wurden (Nordholz 42 mm, Eggebek 32 mm, Greifswald 26 mm). Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen zwischen 3 und 5 mm, sodass die klimatische Wasserbilanz fast durchweg positiv ausfiel. Ausreichend hohe Bodenfeuchte bot den Kulturen weiterhin zwar gute Bedingungen, infolge des relativ niedrigen Temperaturniveaus stagnierte aber das Wachstum zeitweise. Wintergetreide zeigte während der Berichtswoche nur noch eine langsame Entwicklung bei der Keimung, Blattbildung und Bestockung. Auch beim Winterraps verlief das Wachstum nur langsam. Blattverfärbung und Laubfall setzten sich weiter fort.

Feldarbeiten

Häufigere Niederschläge und dadurch verursachte hohen Bodenfeuchten führten örtlich zu Behinderungen der noch anstehenden Feldarbeiten. So ergab sich bei der Rodung von Zuckerrüben ein erhöhter Schmutzanteil. Auch die Ernte von Kohl und Gemüse wurde behindert. Der Einsatz von Herbiziden war durch die Temperaturverhältnisse nur eingeschränkt möglich. Letzte Bestellarbeiten wurden noch durchgeführt, sofern die Bereitung eines guten Saatbettes möglich war.

Ausblick

Am Dienstag zunehmend aufgeheitert, ab Mittwoch überall unbeständig mit gelegentlichen Regenfällen, Temperaturen 7 bis 11 °C, nachts örtlich noch bis minus 2 °C, ab Wochenmitte frostfrei, schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südwest.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	2.8	-5.1	20.8	103	20.1	1	3	17
St. Peter-Ording	3.9	-4.8	26.1	142	10.5	-10	4	6
Schleswig	2.9	-4.9	19.8	93	30.5	10	4	27
Kiel	4.1	-4.1	29.3	132	11.0	-5	4	7
Quickborn	2.8	-5.2	21.8	111	8.0	-5	5	4
Lübeck	2.6	-4.7	25.5	124	14.4	3	5	10
Cuxhaven	4.5	-4.7	28.6	127	21.4	5	4	17
Emden	3.3	-5.7	32.1	154	5.5	-7	5	0
Bremen	2.8	-5.6	14.4	68	3.7	-9	4	0
Lingen	3.3	-5.7	7.2	34	7.9	-5	3	5
Osnabrück	2.7	-6.1	1.6	7	9.4	-7	2	7
Soltau	2.6	-5.2	14.3	65	6.5	-7	3	3
Lüchow	2.5	-5.3	21.4	96	3.5	-6	4	-1
Hannover	2.9	-5.4	8.0	38	18.3	7	4	15
Braunschweig	2.9	-5.4	10.2	45	8.7	-2	3	5
Göttingen	2.4	-5.5	9.8	44	16.6	6	3	14
Schwerin	3.3	-4.5	24.9	110	8.9	-2	4	5
Warnemünde	4.5	-3.9	22.0	96	9.1	0	5	5
Greifswald	3.3	-4.3	18.6	74	26.2	18	3	23
Ueckermünde	3.1	-4.6	20.6	88	14.3	8	4	11
Marnitz	2.6	-5.1	24.4	108	7.4	-3	4	4
Neubrandenburg	2.5	-4.7	21.9	88	2.5	-3	4	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.5	3.8	4.4	1.7	0.8	4.7	3.5
Lingen	5.9	6.4	4.6	3.1	1.2	4.7	5.6
Braunschweig	3.4	5.8	4.6	2.8	0.3	4.0	5.4
Neubrandenburg	5.9	5.3	3.8	2.3	0.7	2.6	3.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	6.3	4.5	5.1	2.9	1.9	4.5	4.3
Lingen	6.1	6.7	5.0	3.6	1.9	4.7	5.8
Braunschweig	3.9	5.8	5.2	3.5	1.3	3.8	5.4
Neubrandenburg	6.1	5.9	4.6	3.1	1.6	2.7	3.9
20 cm Tiefe:							
Schleswig	7.3	5.7	5.9	4.4	3.4	4.5	5.2
Lingen	6.7	7.4	6.3	5.2	3.7	4.8	6.2
Braunschweig	5.2	6.3	6.3	5.0	3.4	4.3	5.8
Neubrandenburg	6.5	6.6	5.6	4.3	3.1	3.2	4.7

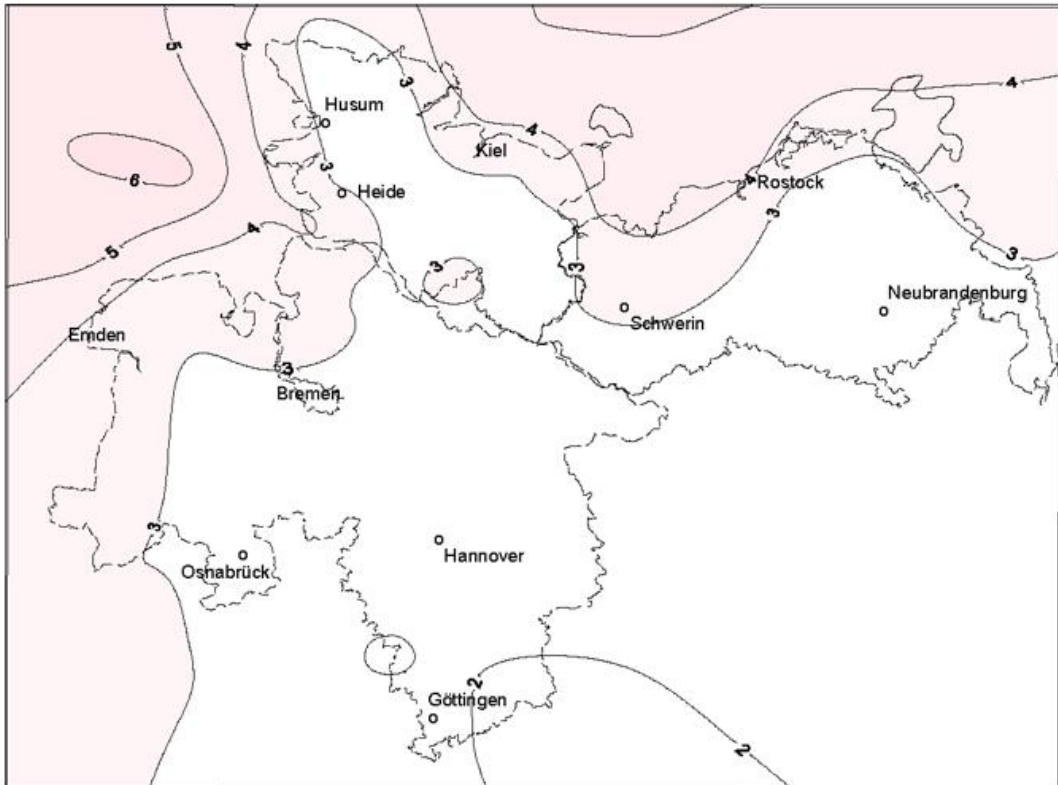
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	97	100	100	99	99	100	99
Lingen	lehm. Sand	91	90	90	90	90	91	95
Braunschweig	lehm. Sand	94	94	94	93	93	95	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	35	34	34	34	34	36	35
Schleswig	Lehm	97	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	73	73	73	73	73	74	77
Braunschweig	Lehm	88	89	88	88	88	90	92
Neubrandenburg	Lehm	35	35	35	35	35	36	36

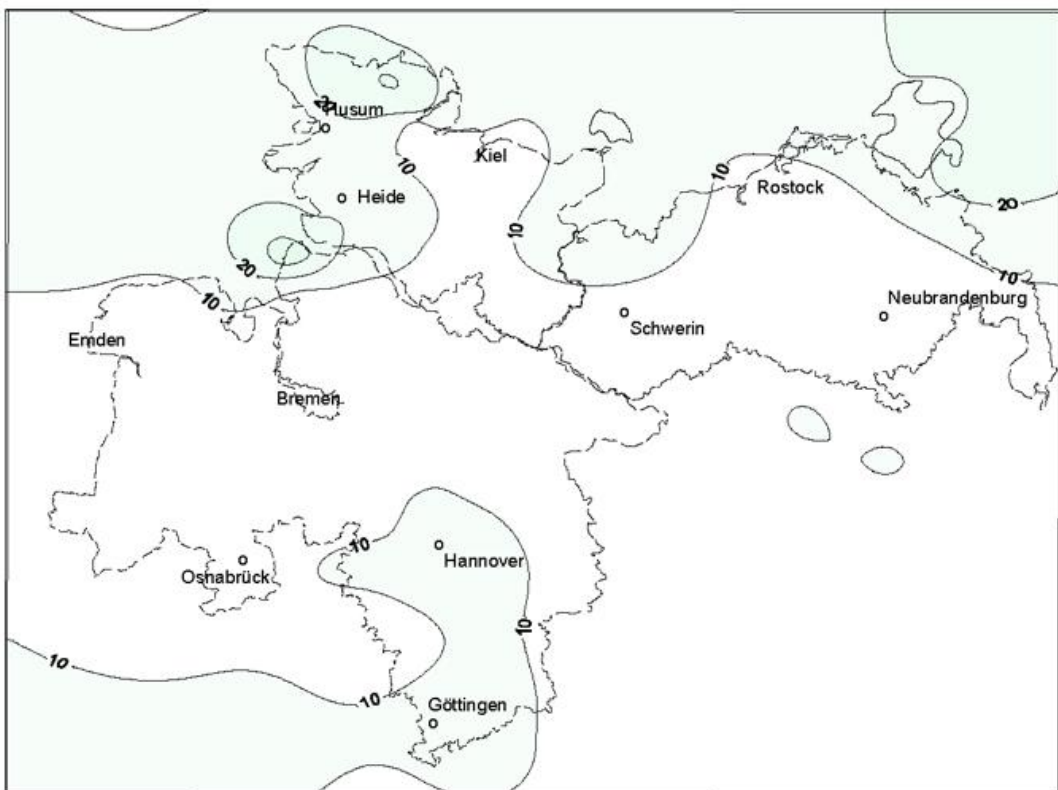
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 20.10. bis 26.10.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	7.9	5.8	7.7	4.8	2.6	9.2	6.0	4.5	2.8	4.0	-0.2	0.5	6.0	1.9
St. Peter-Ording	6.9	7.3	8.4	4.9	2.5	9.9	6.6	5.6	4.3	4.3	0.8	2.1	7.4	3.0
Schleswig	6.1	6.0	6.9	4.2	1.7	8.2	6.3	5.1	4.0	3.9	0.4	-0.5	5.1	2.5
Kiel	7.7	9.1	7.8	4.4	4.9	7.9	5.8	6.7	6.1	5.4	2.2	0.2	4.8	3.1
Quickborn	7.9	8.5	8.7	5.2	2.6	7.4	5.5	5.8	4.6	3.9	0.3	-1.9	4.3	2.9
Lübeck	7.7	8.0	9.7	4.8	4.8	6.6	6.3	5.7	5.0	2.8	-0.2	-1.6	4.0	2.6
Cuxhaven	7.2	6.9	8.4	4.4	0.5	7.6	6.2	6.7	5.5	6.0	2.9	0.0	5.1	5.0
Emden	8.6	8.5	7.8	6.1	6.7	9.4	7.0	6.3	4.6	1.5	0.7	1.3	5.3	3.5
Bremen	7.7	8.1	8.5	6.1	0.7	8.8	6.0	5.0	4.3	2.7	0.6	-1.6	4.9	4.0
Lingen	7.4	9.5	6.5	6.6	2.0	7.9	7.4	5.0	4.8	3.4	1.1	-0.5	4.8	4.5
Osnabrück	8.0	6.8	5.3	4.5	1.1	6.6	6.7	3.9	4.4	1.8	0.4	-0.8	4.4	4.7
Soltau	7.8	7.5	8.0	5.9	-0.5	6.9	5.6	4.2	5.0	3.8	0.1	-2.8	4.0	3.6
Lüchow	7.3	7.7	7.9	5.5	3.8	7.7	5.7	2.3	5.1	2.7	-0.3	-1.5	4.6	4.4
Hannover	7.4	6.7	7.1	6.0	1.8	7.2	7.0	2.9	4.8	3.5	0.7	-1.5	4.8	4.9
Braunschweig	7.5	6.4	6.4	5.0	1.5	8.0	6.4	2.8	4.9	3.5	0.4	-1.0	4.7	4.8
Göttingen	6.6	5.3	5.8	5.4	2.7	5.9	5.8	1.9	3.4	4.0	0.5	-1.3	3.6	4.9
Schwerin	9.3	6.2	7.4	5.1	4.7	6.1	5.7	6.0	5.3	3.8	0.6	0.2	3.6	3.5
Warnemünde	9.4	8.5	7.6	4.6	5.0	7.1	5.7	7.2	6.6	4.3	3.5	1.4	4.3	4.5
Greifswald	8.6	8.0	5.3	4.7	4.5	6.3	6.2	6.2	5.5	3.3	2.3	0.0	3.2	2.8
Ueckermünde	8.2	6.8	6.5	3.1	4.7	5.9	6.1	4.6	4.8	4.1	1.4	0.2	2.8	3.8
Marnitz	9.8	7.7	7.9	5.0	4.8	6.1	5.8	4.7	5.2	2.2	-0.4	-0.5	3.4	3.3
Neubrandenburg	9.1	6.6	6.4	5.1	4.2	5.7	5.2	5.2	4.6	2.6	0.8	-1.0	3.0	2.6
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.8	-1.0	3.7	-2.7	-4.1	-1.8	1.2	0.7	2.3	2.6	8.6	1.0	0.7	4.9
St. Peter-Ording	5.0	2.1	2.5	-0.8	-2.8	-0.2	3.5	0.0	4.0	4.8	9.0	0.0	1.7	6.6
Schleswig	4.2	1.3	3.9	-0.9	-3.9	-0.9	2.7	0.0	0.5	2.4	9.3	0.9	0.4	6.3
Kiel	5.9	5.3	4.4	2.1	-4.3	-0.7	4.7	0.0	0.0	5.3	9.1	7.5	0.0	7.4
Quickborn	2.6	2.2	1.5	-1.1	-8.0	-0.8	3.6	0.1	2.4	7.3	6.5	4.0	0.2	1.3
Lübeck	4.7	3.7	-0.3	-2.8	-6.8	-0.7	3.9	0.1	0.0	8.1	7.0	8.8	0.0	1.5
Cuxhaven	6.6	4.3	4.3	2.0	-1.0	-0.6	4.8	0.0	5.2	7.7	9.7	0.1	0.7	5.2
Emden	4.2	3.6	-4.0	-2.1	-2.8	-3.3	3.9	0.4	5.7	4.9	9.5	4.7	1.6	5.3
Bremen	-1.3	3.7	-4.1	-1.5	-7.0	0.0	5.5	0.0	3.7	4.6	5.4	0.0	0.7	0.0
Lingen	0.3	4.4	0.9	-0.8	-5.0	1.6	4.9	0.1	1.7	0.4	4.6	0.0	0.3	0.1
Osnabrück	-1.5	4.1	-2.3	-1.6	-5.6	1.0	4.8	0.1	0.0	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0
Soltau	-2.2	3.6	2.4	-1.4	-7.7	-0.6	5.1	0.8	0.2	6.4	5.8	1.1	0.0	0.0
Lüchow	-3.4	3.9	-0.8	-3.7	-7.9	0.6	5.3	0.4	0.0	5.1	9.0	6.9	0.0	0.0
Hannover	-3.1	4.2	3.8	-2.0	-6.6	0.7	5.2	2.1	0.0	2.2	2.6	0.9	0.2	0.0
Braunschweig	-1.9	3.9	3.5	-0.6	-5.0	1.1	5.0	3.6	0.0	1.1	2.5	2.6	0.4	0.0
Göttingen	-2.2	-0.4	3.8	-1.5	-7.2	0.9	4.2	0.0	0.0	0.0	5.0	4.1	0.7	0.0
Schwerin	4.2	4.6	1.5	-0.6	-3.7	-1.2	4.2	1.0	0.0	7.9	8.6	6.5	0.0	0.9
Warnemünde	4.4	6.3	2.5	2.5	0.6	-1.8	4.4	2.8	0.0	6.3	6.4	2.4	0.1	4.0
Greifswald	2.8	4.7	1.4	1.8	-4.0	-1.7	2.6	1.6	0.0	1.8	5.7	4.5	0.0	5.0
Ueckermünde	-1.8	2.0	-0.1	-0.6	-3.3	-3.5	2.8	3.9	0.0	5.1	0.3	5.7	0.0	5.6
Marnitz	-0.7	4.0	-1.4	-3.3	-5.5	-3.5	4.1	0.8	0.0	6.5	9.0	8.1	0.0	0.0
Neubrandenburg	1.5	3.4	1.3	-1.4	-4.9	-2.9	3.3	2.1	0.0	4.3	7.8	6.9	0.0	0.8
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	.	13.4	0.1	0.1	1.5	5.0	.	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	.	3.7	0.0	0.0	0.7	6.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.0	23.6	2.8	.	0.3	3.8	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	4.6	0.8	.	0.0	5.6	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	1.6	1.7	.	.	0.0	4.0	0.7	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	9.9	0.4	0.1	0.0	.	4.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	0.1	1.1	.	0.1	0.8	18.3	1.0	.	.	.	<1	.	.	.
Emden	0.6	0.0	.	0.2	0.1	4.6	0.0	.	.	.	<1	.	.	.
Bremen	0.2	0.5	0.0	0.0	1.6	0.3	1.1	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.5	0.7	.	0.0	1.1	1.4	4.2	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	1.9	1.0	.	0.0	0.3	0.1	6.1	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	1.3	1.6	.	0.0	0.3	1.4	1.9	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	0.1	0.7	.	0.1	.	0.5	2.1	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	0.2	10.7	0.1	.	0.0	0.7	6.6	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	1.1	.	.	0.0	2.9	4.7	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	8.6	2.1	.	.	0.5	5.4	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	0.2	7.0	.	0.0	.	1.7	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	1.1	2.6	0.0	0.0	0.5	4.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	5.9	8.1	8.7	.	0.0	3.5	.	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.1	0.3	0.7	9.7	.	3.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Marnitz	0.4	0.1	0.0	.	.	6.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.0	0.1	0.0	0.0	.	2.4	0.0	---	---	---	---	---	---	---

Woche: 20.10.2003 bis 26.10.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 27.10. bis 02.11.2003

Nummer: 44

Zu kalt, zu trocken und vielfach sonnenscheinreich

Witterung und Pflanzenentwicklung

In der ersten Hälfte der Berichtswoche verlagerte sich ein Hochdruckgebiet von West- nach Osteuropa und sorgte dabei in Norddeutschland für meist freundliches aber auch kaltes Herbstwetter. Nach Wochenmitte zogen Tiefdruckgebiete von den Britischen Inseln über die Nordsee hinweg nach Skandinavien und bestimmten die Witterung mit wolkenreicher, aber milder Meeresluft. Wie die Karte der Wochensummen des Niederschlags zeigt, blieben die Regenmengen im östlichen Schleswig-Holstein und im östlichen Niedersachsen sowie im westlichen Mecklenburg meist unter der 5 mm-Marke. In den übrigen Bereichen lagen sie darüber, was besonders für das westliche und nördliche Schleswig-Holstein galt. Mit Wochensummen des Niederschlags zwischen 1 und 14 mm war die Berichtswoche verbreitet trockener als im langjährigen Mittel üblich. Nur St. Peter-Ording lag mit 22,6 mm etwas über den Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 6 mm war die klimatische Wasserbilanz der Woche verbreitet positiv, in den o.a. Bereichen mit den geringen Niederschlägen meist auch negativ. Aufgrund der Regenfälle nahm die Bodenfeuchte am Wochenende besonders in den westlichen und östlichen Gebieten etwas zu. Die Witterung war in der ersten Wochenhälfte recht kalt, später etwas milder, so dass Wochenmitteltemperaturen der Luft mit Werten zwischen 4,5 und 6,1°C festgestellt wurden. Damit war es 1,2 bis 2,8 Grad kälter als im langjährigen Mittel üblich. Die Tagesmitteltemperaturen lagen zu Wochenbeginn bei oder nur wenig über 0°C, stiegen im Laufe der Woche kontinuierlich an und erreichten am Sonntag Werte zwischen 7 und 10°C. Die typischen Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 5 bis 8°C zu Wochenbeginn und 10 bis 13°C am Sonntag. Nachts herrschte bis in die zweite Wochenhälfte hinein leichter Frost in der Luft und teilweise auch mäßiger Frost in Erdbodennähe. Erst ab Freitag war es dann allgemein frostfrei. Entsprechend der Witterung konnten die Tagesmitteltemperaturen in der Krume von anfänglich 0 bis 5°C auf 6 bis 8°C am Wochenende ansteigen. Von Montag bis Mittwoch sowie am Sonntag schien vielfach die Sonne, während es von Donnerstag bis Sonnabend meist bedeckt war. Mit 14 bis 29 Stunden konnte die Sonne verbreitet 2 bis 70% länger scheinen als im langjährigen Mittel üblich. Nur an der Ostseeküste Vorpommerns, im südlichsten Niedersachsen und in den nördlichsten Bereichen Nordfrieslands herrschte ein „Sonnenscheindefizit“ von 3 bis 30%.

Aufgrund der besonders in der ersten Wochenhälfte recht niedrigen Temperaturen hatte sich das Wachstum in der Winterung merklich verlangsamt und auch kürzlich bestelltes Wintergetreide konnte nur verlangsamt auflaufen.

Feldarbeiten

Es erfolgte weiterhin die Rodung von Zuckerrüben und nachfolgend vielfach auch die Bestellung von Winterweizen. Bei Wintergetreide und Winterraps anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen wurden in der ersten Wochenhälfte durch Nachfröste, in der zweiten Wochenhälfte teilweise auch durch Regen behindert.

Ausblick

Teils heiter, teils anhaltend neblig-trüb und weitgehend niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen 6 bis 11°C, Tiefsttemperaturen 6 bis 0°, schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Ost.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	5.5	-1.8	13.7	82	13.3	-10	2	11
St. Peter-Ording	6.2	-1.6	20.3	136	22.6	1	3	20
Schleswig	5.0	-2.3	20.6	115	13.7	-5	4	10
Kiel	6.1	-1.3	21.9	120	4.9	-12	4	1
Quickborn	4.8	-2.3	27.4	169	3.4	-10	5	-2
Lübeck	4.5	-2.2	24.8	140	4.4	-14	5	-1
Cuxhaven	5.7	-2.4	26.2	136	6.4	-11	5	2
Emden	5.3	-2.8	24.2	146	9.3	-6	4	6
Bremen	4.9	-2.6	27.3	147	6.3	-7	5	2
Lingen	5.5	-2.6	25.9	135	8.4	-8	5	3
Osnabrück	5.7	-2.1	15.2	83	9.6	-7	5	5
Soltau	4.7	-2.2	28.9	156	6.5	-10	6	0
Lüchow	5.0	-1.8	23.5	134	3.8	-7	4	-1
Hannover	6.0	-1.4	22.0	126	5.8	-7	4	1
Braunschweig	6.1	-1.2	20.6	114	3.5	-9	5	-1
Göttingen	5.7	-1.4	13.7	72	1.2	-9	4	-3
Schwerin	4.9	-1.9	23.2	134	2.6	-10	4	-2
Warnemünde	5.7	-1.7	17.0	97	10.2	-2	5	6
Greifswald	4.9	-1.8	16.6	93	5.6	-7	3	2
Ueckermünde	4.7	-2.1	17.9	110	1.1	-8	4	-3
Marnitz	4.8	-2.0	17.4	102	8.2	-5	3	5
Neubrandenburg	4.5	-1.9	19.3	108	8.9	-1	4	5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	1.9	4.0	1.7	3.4	5.4	6.8	8.0
Lingen	3.0	2.4	2.6	5.3	5.9	8.0	8.2
Braunschweig	4.2	2.9	4.1	6.1	5.7	7.3	7.9
Neubrandenburg	-1.1	3.0	1.9	4.1	5.6	6.0	6.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	2.6	4.5	2.6	3.5	5.3	6.6	7.8
Lingen	3.4	2.8	2.9	5.2	5.9	7.8	8.1
Braunschweig	4.6	3.4	4.1	5.9	5.7	7.1	7.7
Neubrandenburg	0.8	3.1	2.3	4.2	5.6	6.0	6.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	3.7	4.9	3.8	3.9	5.3	6.3	7.4
Lingen	4.9	4.1	3.9	5.2	5.9	7.4	7.9
Braunschweig	5.6	4.6	4.7	6.1	6.1	7.1	7.7
Neubrandenburg	3.0	3.5	3.0	4.3	5.4	5.8	6.4

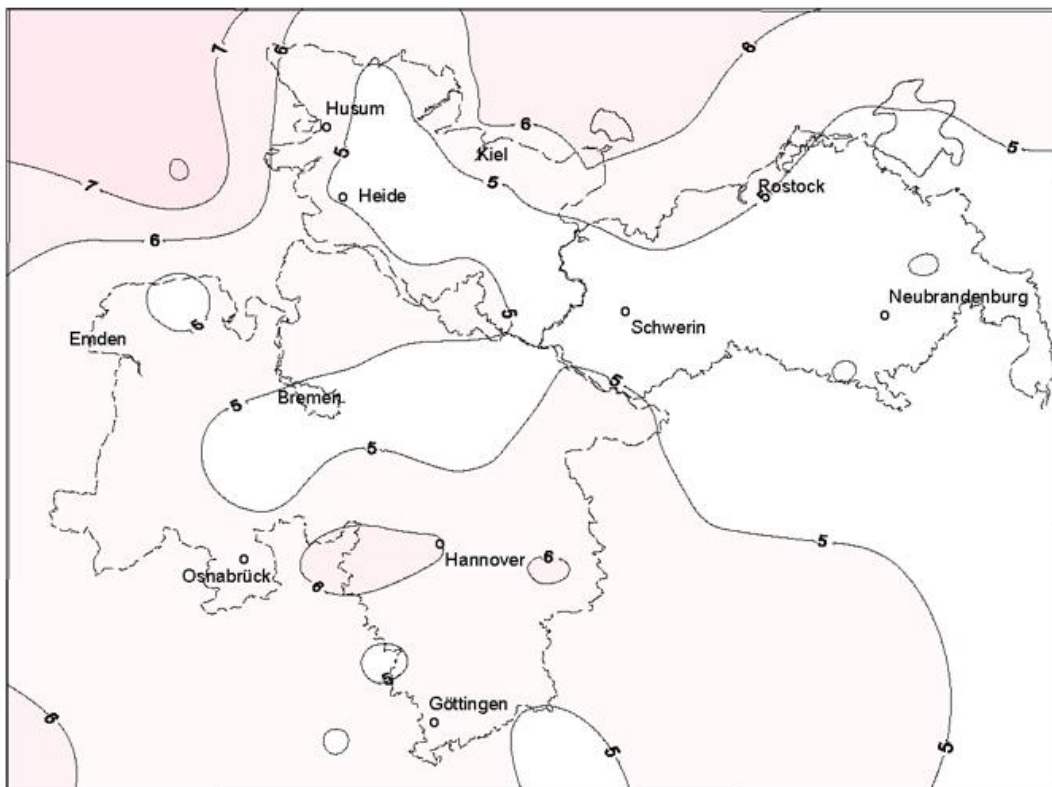
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	98	98	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	94	94	93	94	96	96	96
Braunschweig	lehm. Sand	99	99	100	99	99	99	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	34	34	34	42	41	41	41
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	76	76	76	76	78	78	78
Braunschweig	Lehm	92	92	92	92	92	92	92
Neubrandenburg	Lehm	36	36	37	42	41	41	41

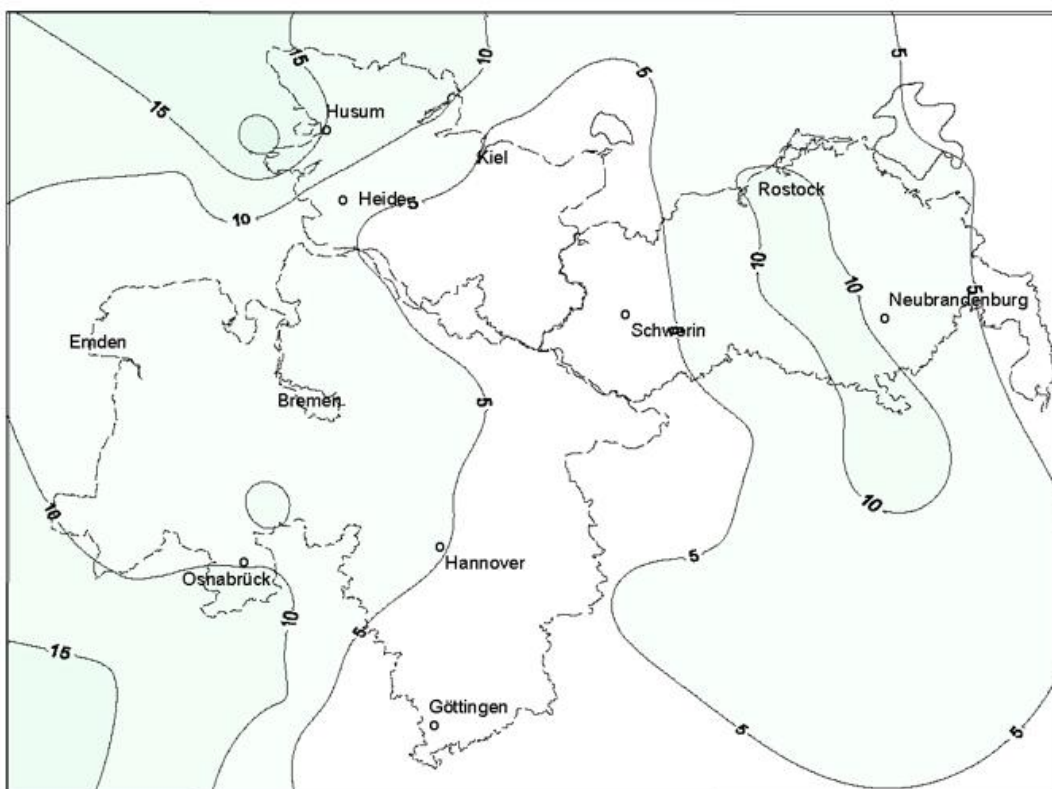
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.10. bis 02.11.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	7.6	9.4	6.3	6.2	7.7	10.4	10.2	2.7	6.9	2.2	3.6	6.1	8.1	8.9
St. Peter-Ording	7.9	8.0	6.9	6.8	7.5	9.3	9.7	4.0	6.9	5.0	5.6	5.6	7.8	8.7
Schleswig	6.7	8.4	6.7	6.2	7.2	9.5	10.8	1.7	4.8	2.0	4.1	5.9	7.5	8.7
Kiel	7.1	10.6	8.7	8.3	8.7	10.9	12.6	1.7	5.0	3.8	6.2	6.6	9.2	10.0
Quickborn	6.3	7.9	8.2	7.9	8.1	11.0	12.2	-0.4	3.0	1.8	4.8	6.0	8.4	9.9
Lübeck	6.1	8.7	7.7	7.5	7.9	10.9	11.6	-0.9	3.4	1.6	4.7	5.9	7.8	9.2
Cuxhaven	6.3	7.5	7.3	7.6	7.6	10.5	11.4	3.4	4.4	3.2	4.9	6.1	8.4	9.5
Emden	6.9	7.3	7.6	7.9	9.1	10.7	11.1	1.5	3.5	2.5	5.7	6.2	8.6	9.2
Bremen	6.9	8.6	9.0	8.5	9.1	10.9	12.0	-0.1	1.6	2.6	5.1	6.3	8.7	9.8
Lingen	7.6	8.8	9.3	9.0	10.8	10.0	11.7	1.0	1.5	3.7	6.6	7.2	8.8	9.4
Osnabrück	7.6	9.0	8.3	8.3	10.4	10.2	11.6	1.4	2.1	4.7	6.1	7.2	8.7	9.5
Soltau	7.0	8.7	10.0	8.1	8.2	10.5	12.3	0.2	1.1	3.1	5.2	5.3	8.2	9.5
Lüchow	6.3	8.3	6.9	8.0	8.4	11.2	12.1	0.4	1.7	2.4	6.2	6.6	8.4	9.2
Hannover	6.3	9.5	9.0	8.1	9.9	11.4	12.1	1.1	2.9	5.8	6.1	6.7	9.3	10.0
Braunschweig	6.5	8.9	8.3	7.6	9.5	12.1	11.9	2.6	3.2	5.3	6.3	6.6	9.1	9.9
Göttingen	5.2	8.6	7.1	7.3	8.8	11.9	11.0	2.9	2.0	4.9	5.9	6.4	8.9	9.1
Schwerin	5.4	7.6	6.0	6.5	7.7	10.5	11.8	0.5	2.8	2.7	5.3	6.3	8.2	8.8
Warnemünde	5.7	9.5	6.2	5.7	8.4	10.5	11.6	2.4	5.4	2.9	4.9	6.7	8.3	9.0
Greifswald	5.9	9.0	5.1	4.4	8.2	9.9	11.5	1.3	4.5	2.7	4.2	6.2	7.8	7.9
Ueckermünde	5.7	9.1	6.1	5.0	9.8	9.6	11.2	0.8	4.0	3.0	4.1	6.5	7.5	7.0
Marnitz	5.6	7.5	4.2	6.4	8.4	10.2	11.7	0.5	3.1	2.6	4.8	6.1	8.0	8.3
Neubrandenburg	4.9	7.3	4.8	4.9	8.5	9.9	10.9	0.1	2.8	3.0	4.2	6.2	7.5	7.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-6.3	6.8	-0.1	-1.1	3.1	6.3	7.8	3.4	4.5	2.8	0.2	0.1	0.1	2.6
St. Peter-Ording	-3.7	6.6	3.6	3.7	2.8	6.1	7.3	6.1	7.3	3.7	0.0	0.0	0.0	3.2
Schleswig	-4.4	3.4	-0.7	1.5	4.6	6.0	6.8	5.6	8.7	3.6	0.0	0.0	0.0	2.7
Kiel	-4.5	3.4	0.6	3.0	5.0	6.7	7.8	4.8	8.2	3.8	0.4	0.7	0.0	4.0
Quickborn	-7.4	0.0	-2.0	-1.7	2.8	6.1	7.8	8.3	8.4	6.0	1.0	0.2	0.0	3.5
Lübeck	-6.8	-0.2	-2.2	0.3	3.3	5.2	7.2	7.2	8.7	4.7	0.0	0.1	0.0	4.1
Cuxhaven	-0.3	2.6	-0.2	0.9	3.8	6.4	7.9	7.2	8.8	5.1	0.0	0.3	0.0	4.8
Emden	-5.5	1.7	-1.3	0.8	2.3	7.4	7.1	7.8	8.8	6.0	0.0	0.8	0.0	0.8
Bremen	-6.5	-3.3	-3.2	0.1	2.9	6.0	7.6	9.2	8.3	5.4	0.0	0.1	0.0	4.3
Lingen	-3.3	-1.9	-1.4	4.2	3.7	7.7	6.7	8.8	8.0	7.4	0.1	0.0	0.0	1.6
Osnabrück	-1.1	-2.9	-0.5	4.0	4.0	7.5	7.7	2.8	5.8	3.6	0.0	0.0	0.0	3.0
Soltau	-4.5	-3.7	-3.2	2.0	2.0	5.8	8.1	9.3	8.9	5.0	0.0	0.0	0.3	5.4
Lüchow	-4.8	-2.4	-3.8	3.9	3.9	6.1	6.7	9.1	8.9	0.7	0.0	0.1	0.0	4.7
Hannover	-1.4	-3.1	1.7	3.3	3.7	6.5	8.7	2.7	8.8	4.1	0.0	0.0	0.2	6.2
Braunschweig	1.5	-0.3	-0.2	5.5	3.3	6.8	6.7	4.9	9.1	0.0	0.0	0.0	0.2	6.4
Göttingen	3.1	-2.7	-0.3	4.2	1.8	5.4	6.7	0.1	7.9	0.0	0.0	0.0	1.3	4.4
Schwerin	-3.4	-0.5	-0.3	2.8	4.3	6.2	7.2	6.9	8.5	4.0	0.0	0.1	0.0	3.7
Warnemünde	-1.4	2.6	0.5	2.2	4.9	6.1	7.4	4.6	5.6	3.3	0.0	0.0	0.0	3.5
Greifswald	-3.3	2.4	-0.1	2.8	3.5	5.2	6.0	7.7	5.3	1.3	0.0	0.4	0.3	1.6
Ueckermünde	-3.7	0.7	-0.9	2.8	3.1	5.4	4.6	8.1	6.2	1.3	0.0	0.9	0.0	1.4
Marnitz	-4.8	0.6	0.0	3.4	4.0	5.7	5.8	7.0	7.5	0.1	0.0	0.3	0.2	2.3
Neubrandenburg	-4.6	-0.5	-0.1	2.9	4.2	4.9	5.3	7.7	8.8	0.3	0.0	0.6	0.1	1.8
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	0.0	0.0	0.0	8.6	1.9	2.8	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	0.0	.	.	0.6	12.3	8.7	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.0	.	.	0.0	6.5	4.4	2.8	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	.	.	.	4.0	0.1	0.8	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	.	.	0.0	2.0	0.0	1.4	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	.	.	.	0.4	2.6	0.1	1.3	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	.	.	.	0.0	5.0	0.5	0.9	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	.	0.0	3.9	2.6	2.8	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	0.0	0.0	4.4	0.5	1.4	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	0.0	0.7	4.2	0.3	3.2	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	0.0	0.2	5.5	1.8	2.1	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	.	.	.	0.0	3.2	0.8	2.5	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	0.0	0.0	1.4	0.0	0.7	0.4	1.3	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	.	0.0	0.1	0.0	3.9	0.1	1.7	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	0.0	1.6	0.4	1.1	0.3	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.0	0.2	0.2	0.2	0.5	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	.	.	0.6	0.3	0.1	0.1	1.5	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	.	.	0.2	8.1	0.0	0.0	1.9	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	.	.	0.0	5.4	.	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	.	.	0.0	0.9	.	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Marnitz	.	.	0.9	4.5	0.0	0.5	2.3	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	.	.	0.4	8.3	.	0.0	0.2	---	---	---	---	---	---	---

Woche: 27.10.2003 bis 02.11.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm